



Winterlicher Kurpark

Foto: Sonja Demmler

Ihr Stadtmagazin



Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz

S. 5



Die Lateinschule

S. 5



Stadthalle

S. 10 - 11

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Abschluss des Jahres 2012 steht der Stadtrat noch vor einer wichtigen Entscheidung: Wird die Stadthalle saniert und erweitert oder durch einen Neubau ersetzt? Seit 1956 ist die Stadthalle an ihrem Standort gegenüber dem Hohntor die gute Stube unserer Stadt. Sie ist dort unter Bürgermeister Ludwig Borst an einem städtebaulich hervorragenden Standort in einer qualitativ hochwertigen Architektur errichtet worden. Nach 56 Jahren im Dauerbetrieb werden nun allerdings bauliche Mängel und funktionale Defizite deutlich, die eine neue Lösung für unsere Stadthalle erfordern. So ist der Brandschutz in dieser Veranstaltungshalle nicht mehr auf dem Stand der Technik: Sie weist in Bezug auf den Einsatz und den Verbrauch von Energie große Mängel auf und die Gebäudetechnik ist verbraucht. Wenn also schon allein aus diesen Gründen das Projekt Stadthalle angegangen werden muss, so sollten natürlich auch die Größe und die Zuordnung von einigen Funktionsflächen wie Foyer und Nebenräume auf die heutigen Anforderungen ertüchtigt werden. An dieser Stelle möchte ich be-

tonen, dass die Stadt ganz bewusst vordringliche Infrastrukturmaßnahmen wie beispielsweise die Sanierung von Schulen und den Ausbau von Kindertagesstätten in der Priorität vor das Projekt Stadthalle gestellt hat.

Sowohl für die Sanierung mit Erweiterung wie auch für den Neubau der Stadthalle gibt es gute Argumente und überzeugende Lösungsansätze. Ein sehr wichtiges Kriterium wird sein, welche der beiden Alternativen wirtschaftlich günstiger ist. Aber auch dies ist keine einfache zu beantwortende Frage, wenn man annehmen muss, dass vor allem bei Gebäudesanierungen Überraschungen mit finanziell negativen Konsequenzen auftreten können. In einem sind sich bisher alle Mandatsträger im Stadtrat einig gewesen: Wir wollen eine neue Halle, die auf unserer Stadt zugeschnitten ist, also kein überregionales Veranstaltungszentrum, und wir wollen kein „Technikmonster“. Unsere neue Stadthalle soll auch künftig ein Haus sein, das unseren Bürgerinnen und Bürgern, den Organisationen, Verbänden und Vereinen, den Unternehmen unseres Raumes dient.

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger bitten, diesen Entscheidungsprozess zusammen mit dem Stadtrat zu gestalten, ihre Meinungen und Vorschläge in die Diskussion einzubringen. So helfen Sie alle mit, dass eine neue Stadthalle entsteht, die von einer großen Mehrheit in der Bürgerschaft mitgetragen wird. Am 10.12.2012 um 19.00 Uhr findet in der Stadthalle eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt, zu der ich Sie alle herzlich einlade.

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2013.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Martin Flechsig Fotodesign,
www.martinflechsigfotodesign.de
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

VORSCHAU

auf die Februar Ausgabe:

- Nachtumzug
- Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Die Stadt Bad Neustadt lädt zum Neujahrsempfang ein

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 18. Januar 2013 um 19:00 Uhr in der Stadthalle ergeht an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Aus Kapazitätsgründen wird es nicht möglich sein, alle Bewohner unserer Stadt zum Empfang zu bitten. Daher bieten wir auf diesem Wege allen Interessierten eine Eintrittskarte für diese Veranstaltung an. Ab dem 27. Dezember 2012 werden im Rathaus – Bürgerservice – die Karten ausgegeben. Die Anzahl der Karten ist begrenzt!
(Öffnungszeiten Bürgerservice: Montag bis Mittwoch: 07:30 bis 17:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 15:00 Uhr.)



Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 12. Januar 2013, von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

Bürgerversammlung:

Dienstag, 15.01.2013, Stadtteil Löhrieth

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal/Jugendheim Löhrieth

Alle Bewohner des Stadtteiles Löhrieth sind zu der jeweiligen Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (Tel.: 91 06-104 – Frau Sendner, e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Sitzungstermine im Dezember 2012 / Januar 2013

Do. 06.12.	Haupt- und Finanzausschuss	Do. 24.01.	Haupt- und Finanzausschuss
Do. 13.12.	Stadtrat	Do. 31.01.	Stadtrat
Do. 10.01.	Bau- und Umweltausschuss	Ort: Sitzungssaal Rathaus • Beginn: jeweils 17.00 Uhr	

Nachruf

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale trauert um



Herrn Dr. Ludwig Benkert

Träger der Bürgermedaille



Mit Herrn Dr. Ludwig Benkert ist der große Historiker der Bad Neustädter Heimatgeschichte verstorben. Einzigartig ist sein großes Werk, die Stadtchronik aus dem Jahre 1985, die mittlerweile sogar nochmals nachgedruckt wurde. Damit hat er ein Fundament gelegt, auf dem bis heute die Erforschung unserer Stadtgeschichte ruht. Jeder, der sich mit der Geschichte unserer Stadt beschäftigt, greift zu diesem Buch. Als Stadtarchivar war er von 1975 bis 2011 im Stadtarchiv tätig. Sein besonderes Anliegen war, dieses allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Damit war sein außerordentliches Engagement nicht erschöpft. Immer wieder hat er sich mit Stadtführungen, Vorträgen und Aufsätzen zu Wort gemeldet. Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Stadtarchivs war er eine große Stütze. Stets traf man auf einen freundlichen und bescheidenen Mann, der mit seinem unerschöpflichen Wissen zu helfen wusste.

Dr. Ludwig Benkert hat für die nachfolgenden Generationen die Türe zur Vergangenheit aufgestoßen. Dies ist für die Gegenwart – aber auch für die Zukunft – ein unverzichtbares Element für das kulturelle Leben unserer Stadt. Dr. Ludwig Benkert hat sich um die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale verdient gemacht. Für all sein Wirken wurde ihm im Jahr 2011 die Bürgermedaille verliehen.

Die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern dankt ihm für sein außergewöhnliches Engagement und wird die Erinnerung an ihn stets in Ehren halten.

Stadtrat und Stadtverwaltung

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Anne Zeisner
Zweite Bürgermeisterin

Rita Rösch
Dritte Bürgermeisterin

Bad Neustadt a. d. Saale, im November 2012

BÜRGERMEISTER ALTRICHTER WÜRDIGT HERVORRAGENDE LEISTUNGEN



Mit einem herausragenden Ergebnis absolvierte **Frau Anna-Lena Benkert** (Vorzimmer Bürgermeister Altrichter) die Ausbildung zur Betriebswirtin (VWA). Sie erreichte eine Durchschnittsnote von 1,6.

Frau Constanze Katzenberger beendete erfolgreich die berufliche Weiterbildung zur Geprüften Dozentin an der Bayerischen Verwaltungsschule. Dort unterrichtet sie nebenberuflich die Fächer „Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Handlungsorientiertes Projekt und Lern- und Arbeitstechniken“.



„Rhönlympische“ Winterspiele Narretei erweist sich als übermächtig – Rathaus Schlüssel ausgehändigt

Für alle Narren dieser Welt hat die fünfte Jahreszeit begonnen und natürlich auch in Bad Neustadt ebenso wie im ganzen Landkreis Rhön-Grabfeld, wo Narren die jeweiligen Rathausstüren stürmten.

Der Karnevalsverein „Stadtgarde“ eröffnete die Saison am Samstag mit dem traditionellen Rathaussturm. Die Karnevalsjecken stürmten das Rathaus pünktlich um 11.11 Uhr, wie es die Tradition verlangt. Musikanten der Gartenstadt geleiteten den bunten Zug die Hohnstraße hinauf zum Rathaus. Unterstützung für die geplante Übernahme des Rathauses während der närrischen Zeit erhielt die Stadtgarde durch die Schönauer Fosenöchter, die MKG Mellrichstadt, die Hollerbolle aus Frankenheim und die Maumer aus Bischofsheim. Am Rathausplatz angekommen, fand die muntere Truppe eine selbstverständlich verschlossene Rathausstür vor. Darüber hatten die Stadtvertreter per Plakat ihre neueste Idee kundgetan, denn was andere Länder können, das könne Bad

Neustadt auch. An das bekannte Rhön-Logo schlossen sich die „lympischen Winterspiele“ an. Das darunter prangende Emblem der olympischen Ringe tat unmissverständlich kund, dass die Stadtoberen die Olympischen Spiele nach Bad Neustadt holen wollen. Ausnahmsweise mal nicht gegen, sondern in Kooperation mit den Narren. Die Zuschauer brauchten auch nicht allzu viel Phantasie, was es mit den aufgereihten Ski nebst Skistöcken, Schlittschuhen und Eishockeytor auf sich hatte und dem Siegerpodest. Kaum waren die Narren auf dem Rathausplatz eingezogen, begann auch schon der übliche Schlagabtausch: Die Narren wollten rein ins Rathaus und die Stadtoberen um Bürgermeister Bruno Altrichter wollten sie nicht reinlassen. Zwischen Rathaussturm und Aschermittwoch sei doch die einzige Zeit, in der im Rathaus endlich ‚mal ‚was Gescheites passiere, erinnerte Horst Scholler, Anführer der Stadtgarde. Der Herr Bürgermeister möge doch bitte ein Einsehen haben und



die verschlossene Türe zum Wohl des Volkes öffnen. Altrichter gab sich erstaunlich schnell geschlagen, stellte aber gleichzeitig die Forderung, dass sich die Narren bei den Olympischen Spielen in Bad Neustadt beteiligen. Scholler war zufrieden, ohne die Narren sei die Stadt ja ohnehin aufgeschmissen. Apropos Schmeißen: Aus den weit geöffneten Rathausfenstern prasselten die Süßigkeiten für die kleinen Narren üppig. Noch während sich die Kinder eifrig ans Aufsammeln machten,

öffnete sich auch schon die Rathausstür. Natürlich sollte zunächst das olympische Feuer entzündet werden, was Horst Scholler persönlich übernehmen durfte.

Und schon konnten die Olympischen, pardon: Rhön-lympischen Winterspiele beginnen. Bei der Siegerehrung hatten die Gardemädchen die Nase vorn. Dann stürmten die Narren ins Rathaus und übernahmen die Macht. Bis Aschermittwoch, denn dann ist bekanntlich schon wieder alles vorbei. ger

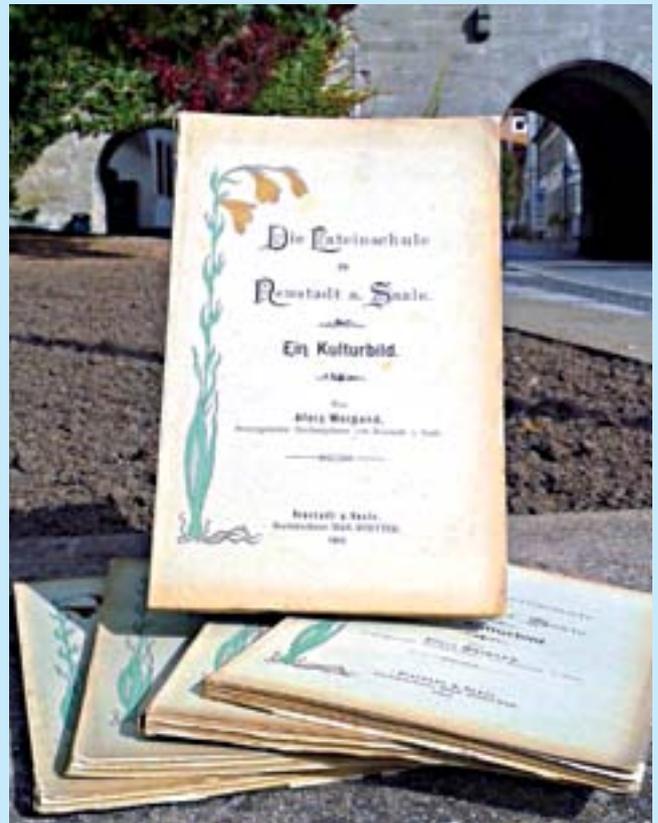


Weihnachtsbaum Innenstadt 2012

Baumart:	Fichte
Alter:	20 Jahre
Standhöhe:	17,00 m
Standbreite:	5,5 m
Gewicht:	2,1 to
Sponsor:	Familie Behr, Poststraße 14, 97616 Bad Neustadt



Lateinschule



Im November startete das Stadtarchiv den Verkauf von Überzähligen Exemplaren des Buches „Die Lateinschule zu Neustadt a. Saale“ von Pfarrer Alois Weigand aus dem Jahre 1905. Der Erlös dieses Verkaufs geht – gemäß des historischen Auftrags von Pfarrer Weigand – vollständig einem sozialen Zweck zu. Knapp die Hälfte der Bücher ist verkauft. Wer also noch Interesse an dem historischen Liebhaber Objekt hat, kann es über das Stadtarchiv beziehen. Der einzelne Band wird für 30 Euro verkauft. Dienstags und mittwochs unter der Telefonnummer des Stadtarchivs 09771/9106-164 oder im Internet: thomas.kuenzl@bad-neustadt.de

Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit

Die Herschfelder Stadträte/innen laden alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Herschfeld am Freitag, den 14. Dezember 2012 ab 18 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Miteinander auf dem Platz der Bushaltestelle in der Friedhofstraße ein. Neben weihnachtlicher Musik, Glühwein und Gebäck wird es auch einen Nikolausbesuch geben. Mitwirkende sind unter anderem der Elternbeirat des Kindergartens, die Musikkapelle Herschfeld und die Freiwillige Feuerwehr.

Lassen Sie sich einstimmen auf eine ruhige, aber gleichzeitig auch fröhliche Vorweihnachtszeit und freuen Sie sich mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten auf entspannte Momente und gute Begegnungen.

ZU GAST IN FALAISE DEUTSCH-FRANZÖSISCHER AUSTAUSCH MIT KUNST UND SPORT



Gemeinsam mit renommierten Künstlern aus der Heimat und der Handball-Damenmannschaft des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt, traf eine Delegation aus Bad Neustadt bei heftigem Schneeregen in der normannischen Partnerstadt Falaise ein. Die Eröffnung einer deutsch-französischen Kunstausstellung und das Handballspiel zwischen den Damenmannschaften der beiden Städte waren die Höhepunkte der Begegnung.

Bei Schneefall in der Rhön startete die 40köpfige Gruppe in Bad Neustadt, darunter Landrat Thomas Habermann und die Referentin für die Städtepartnerschaft mit Falaise, Stadträtin Petra Bieber. Überrascht war man dann aber, dass in der Normandie am nächsten Morgen praktisch die gleichen Wetterverhältnisse vorlagen, denn normalerweise ist es in dieser maritimen Gegend deutlich milder. Doch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch - der warme Empfang der französischen Gastfamilien war bedeutender als das Wetter. Am Abend eröffnete im Automatenmuseum eine Kunstausstellung, die unter dem Motto „Jenseits der Worte“ stand. Dabei zeigten die Maler Friedhard Meyer und Maria Fetter, sowohl auch die Bildhauerin Eva-Maria Warmuth ihre Werke, außerdem stellten drei normannische Künstler aus. Geplant ist, diese Ausstellung, die großen Anklang bei den Besuchern gefunden hat, im kommenden Jahr nach Bad Neustadt zu holen. Bei einem Partnerschaftsabend mit Spezialitäten aus dem Calvados konnten die bestehenden tiefen Freundschaften zwischen Deutschen und Franzosen gepflegt werden oder auch neue geknüpft werden. Gerade die Handballdamen aus beider-



Bad Neustädter Künstler stellen im Automatenmuseum in Falaise aus. Von links: Gert Müller, Vorsitzender VfL Bad Neustadt, daneben Landrat Thomas Habermann mit Gattin Ruth, am Mikrofon rechts die Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Joelle Lesieur, 2. links daneben Petra Bieber, dann die Künstler Eva-Maria Warmuth, Maria Fetter und Friedhard Meyer. pb / Foto Bieber

lei Mannschaften schlossen sofort Freundschaft. Das Spiel am nächsten Morgen war spannend und fair (siehe Spielbericht). Eine Revanche soll im kommenden Jahr in Bad Neustadt stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein fuhr die Delegation am Sonntag nach Bayeux um den dort aufbewahrten 1.000 Jahre alten Teppich, der zum Weltkulturerbe gehört und die Schlacht von Hastings 1066 in gestickten Bildern dokumentiert, zu betrachten. Anschließend folgte ein Abstecher ans Meer, nach Arromanches. Bei Ebbe konnten die Reste des künstlichen Hafens aus nächster Nähe betrachtet werden, der nach der Landung der Alliierten am 6. Juni 1944 errichtet wurde. Auf dem Heimweg wurde ein Zwischenstopp in Giverny an der Seine eingelegt, um Haus und Garten des Malers Claude Monet zu besichtigen. Danach ging es weiter Richtung

Heimat. Alles in allem war es wieder ein erlebnisreicher Austausch in der 43jährigen Partnerschaft zwischen Falaise und Bad Neustadt. Die neue Präsidentin des Partnerschaftskomitees in Falaise, Joelle Lesieur, hat ihre Feuertaufe hervorragend bestanden und die Verantwortlichen und Teilnehmer freuen sich auf ein „Bienvenue“ im nächsten Jahr in Bad Neustadt.

Handball - Damen müssen sich in Falaise mit 26 : 22 geschlagen geben.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung nahm nach 22 Jahren wieder eine Handballmannschaft des VfL 1860 Sportfreunde teil. Natürlich stand bei diesem Gastspiel das Knüpfen von neuen Freundschaften im Vordergrund und man kann mit Fug und Recht sagen, dass dieses Vorhaben ein ganz großer Erfolg war, denn innerhalb von nur 48 Stunden des Zu-

sammenseins konnte man Zeuge dieser erstaunlichen Entwicklung werden. Das Handballspiel am Sonntagvormittag stand dann auch ganz im Zeichen dieser neuen Freundschaften. Trotzdem entwickelte sich ein schönes und auch spannendes Spiel, bei dem die Falaisiennes, die drei Klassen höher als die Neustädter spielen, ab und zu ihr hervorragendes Zusammenspiel in ihrer Mannschaft zur Schau stellten. Trotzdem hielten die Neustädterinnen sehr gut mit, unterstützt wurden sie von Charline Bellen-ger, eine der sehr guten Spielerinnen des ES Falaisienne, die immer wieder den freien Raum für Selina Ress und Luisa Braun schuf. Bis zur 27. Minute konnten die Neustädterinnen das Spielgeschehen mit 9:8 offen halten. Mit 13:9 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause versuchte der VfL Sportfreunde dran zu bleiben und dank einer soliden Abwehrarbeit gelang dies auch. In der 43. Minute stand es 20:16. Doch bereits in der 57. Minute beim Stand von 26:19 war das Spiel ge-



Die Delegation aus Bad Neustadt mit Künstlern und Handballdamen, die erlebnisreiche Tage in der normannischen Partnerstadt Falaise verbracht hat. pb / Foto Bieber



laufen und den Neustädterinnen gelang nur noch eine kleine Resultats-Kosmetik zum Endstand von 26:22.

Für den VfL 1860 Sportfreunde spielten und trafen: Larissa Wels, Julia Bonfig, Selina Röss 9/1, Luisa Braun 8, Charline Bellenger 5, Hanna Hoffmann, Lea Zirkelbach, Jessica Marte, Annalena Böhm und Clara Gessner. Betreut wurde die Mannschaft von Winfried und Monika Schmidt.



Radiobericht über die Städtepartnerschaft

Kaum angekommen in Falaise, stellte ein Unbekannter mit Mikrofon in der Hand und Aufnahmegerät an der Seite zunächst dem Landrat Thomas Habermann und Monika Schmidt, die 20 Jahre für den Schüleraustausch zwischen dem Rhön-Gymnasium Bad Neustadt und dem College des Douits zuständig war, ein paar Fragen und dann mir, der Referentin für diese Städtepartnerschaft. Trotz Regensturm, Koffer Ausladen, Gäste auf Gastfamilien verteilen und Dirigieren der Busfahrer wich er mir hartnäckig nicht von der Seite, stellte mir ständig Fragen und hielt mir das Mikro vor den Mund. Anschließend kam

der Unbekannte mit in meine Gastfamilie und da löste sich das Rätsel auf. Der Reporter hieß Sebastian Baer, arbeitet für Radio France und kam extra aus Paris um über diesen Austausch zu berichten. Dabei ging es ihm nicht um konkrete Inhalte zu diesem Austausch, sondern wie diese mittlerweile 43jährige Partnerschaft in den Köpfen der Menschen verankert ist und welche Ziele man auf deutscher und französischer Seite in diese Beziehung heute noch erfüllen will. Denn vor 50 Jahren, am 22. Januar 1963 wurde der Elysee-Vertrag von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle unterzeichnet, in diesem wurden

die Rahmenbedingungen für eine Versöhnung zwischen den Nachbarländern, die sich noch 20 Jahre zuvor grausam bekriegt haben, definiert. Im Zuge dessen entstanden auch die deutsch-französischen Städtepartnerschaften: in Unterfranken zählt die Partnerschaft zwischen

Falaise und Bad Neustadt zu den ältesten nach Würzburg und Caen. Bei einem gemeinsamen Frühstück in der Gastfamilie stellte der Reporter noch viele Fragen, auch an meine Gastgeber. Die Reportage wird im Januar gesendet, einen Mitschnitt will er an mich senden.

Info:

Deutschland und Frankreich haben 2012-2013 ein Deutsch-Französisches Jahr ausgerufen: es begann mit dem 50ten Jahrtag der Versöhnungsmesse in Reims am 8. Juli 1962 und endet mit der Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks im September 2013. Unvergessen, zumindest in den Köpfen der älteren Generation, ist auch die Rede von Charles de Gaulle am 22. September 1962 in Ludwigsburg an die deutsche Jugend, die als entscheidender Schritt auf dem Weg zur Aussöhnung galt. Weitere Infos im Internet unter www.elysee50.de

E-MOBILER VORSPRUNG

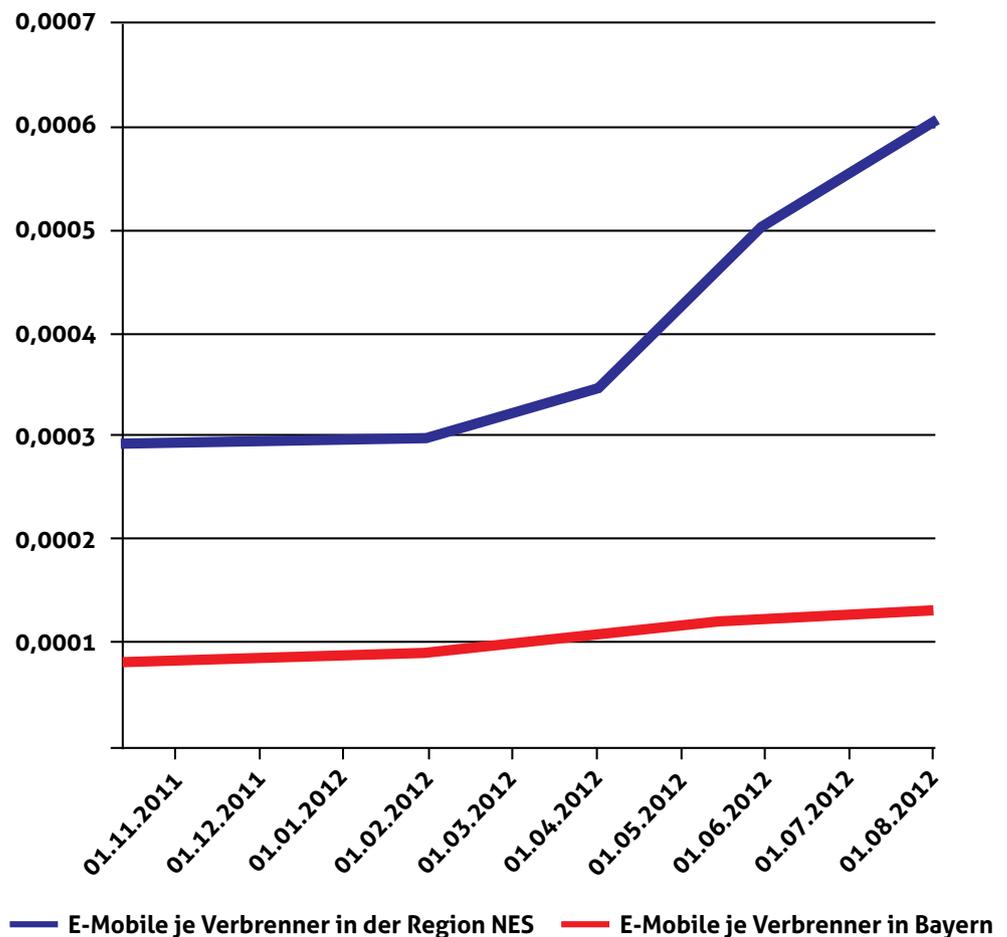
Im Landkreis Rhön-Grabfeld gibt es viel mehr Elektroautos als im bayernweiten und noch viel mehr als im bundesweiten Durchschnitt. Die Zahlen, die Projektmanager Sebastian Martin vorlegt, sprechen eine deutliche Sprache. Auch in Unterfranken ist die Anzahl der E-Autos überdurchschnittlich. Auf dem Lande! Ein Auslöser für diesen Vorsprung dürfte das gesteigerte Interesse von Firmen und Privatpersonen an der Elektromobilität sein. Speziell für Firmen ist der Werbefaktor ein wichtiger Aspekt, welcher die erhöhten Anschaffungskosten rechtfertigt. In und um eine Modellstadt herum schaut man halt doch mal genauer hin! Dass die Elektromobilität sich immer mehr in den Köpfen der Verbraucher festsetzt, dass verspürt Sebastian Martin täglich. Rund 50 vierrädrige Elektrofahrzeuge, vom kleinen Renault Twizy bis zum noblen Opel Ampera sind im Landkreis schon zugelassen. Zwar bewegt sich die Anzahl der Elektroautos im Vergleich zu denen mit Verbrennungsmotor noch immer im Promillebereich, doch ein stetiges Wachstum bei den Zulassungen ist erkennbar. Auch wenn die von der Bundesregierung prognostizierte Zahl von einer Million Elektroautos bis 2020 mittlerweile auf 500.000 herunter geschraubt wurde. „Auch das dürfte noch zu optimistisch sein“, ist Martin nicht optimistisch. Aber, und das freut den Projektmanager, die Zahl der Zulassungen von E-Autos nimmt gegenüber der Zahl der Zulassungen von Autos mit Verbrennungsmotor immer weiter zu. Sebastian Martin hat deshalb ein E-Barometer auf die Homepage der Modellstadt gestellt. Das zeigt, was die Elektromobilität anbelangt,

einen eindeutigen Trend nach oben. „Morgen übergibt ein Bad Neustädter Autohaus wieder einen Renault Twizy an einen Pflegedienst“. Noch immer freut sich Sebastian Martin über jedes zugelassene Elektroauto in der Region. Im kommenden Jahr wird es wohl einen Boom geben. Genau dann, wenn deutsche Marken wie BMW endlich ihr Elektroauto auf den Markt bringen. Vom Verein M-ENES – Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt gibt es für Privatpersonen einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro beim Kauf eines Elektroautos. „Da sind wir in Bad Neustadt Spitze“, sagt Sebastian Martin. „Es gibt nur ganz wenige andere Kommunen, die einen ähnlichen Zuschuss

geben.“ Auch im Bereich der Forschung und Bildung ist Bad Neustadt inzwischen auf ein solides Fundament gebaut, so wurde das Technologietransferzentrum Elektromobilität als Außenstelle der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt etabliert. Das Technologietransferzentrum (TTZ) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Forschung und Entwicklung im Bereich der E-Mobilität voran zu treiben und verzeichnet einen steten Zuwachs an Personal. So arbeiten inzwischen 10 Personen in enger Kooperation mit der Industrie an 4 Forschungs-Projekten. Darüber hinaus dient das TTZ als Bildungs- und Transfereinrichtung, welche einen Wissens-

transfer an Unternehmen der Region gewährleistet. An der Jakob Preh Berufsschule wurde bereits 2009 das Wahlfach Elektromobilität für die Berufsschüler der Mechatroniker und KFZ-Mechatroniker eingerichtet. Als Folge dieser Pionierarbeit, hat zu Beginn des aktuellen Schuljahres die staatliche Fachschule (Technikerschule) für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität seinen Betrieb aufgenommen, seit kurzem ergänzt durch einen Kooperationsvertrag mit dem TÜV Süd. Der Vorsprung im breit aufgestellten Angebot der E-Mobilen Bildung ist ein weiteres Zeichen für die Vorreiterrolle in der Stadt Bad Neustadt im Lichte der Elektromobilität.

E - BAROMETER



„SPANNENDE“ ZEITEN FÜR LÖHRIETH - NEUORDNUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

Ein für alle Beteiligten nicht alltäglicher Vorgang beschäftigt zurzeit die Stadt, die Stadtwerke und die Bürgerinnen und Bürger von Löhrieth. Wie bereits in verschiedenen Medien veröffentlicht, haben die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale das Stromnetzgebiet Löhrieth von E.ON Bayern erworben. Das heißt mit Wirkung zum 01.01.2013 sind die Stadtwerke Bad Neustadt nun auch zuständiger Netzbetreiber für diesen Stadtteil. Derzeit laufen die technischen Maßnahmen, um das Ortsnetz physikalisch an die Versorgungseinrichtungen der Stadtwerke anzuschließen auf vollen Touren, denn die Stadtwerke möchten unter Beweis stellen, dass die Löhriether auch in Zukunft

mindestens genauso gut versorgt werden wie bisher. Hierzu wird das bereits im Zuge des Radwegebaus bis zum Ortseingang verlegte Mittelspannungskabel verlängert und entlang der Kreisstraße um den Spielplatz zur Station gezogen. Anschließend wird das Kabel zunächst auf die Fehlerfreiheit hin überprüft und in der Station an eine neu einzurichtende Schaltanlage angeklemt.

Die Stadtwerke Bad Neustadt haben das Ziel, den Übergang möglichst unterbrechungsfrei zu realisieren. Die Umschaltung ist für den 3. Januar 2013 vormittags terminiert. Während dieses Vorgangs wird die Stromversorgung unter Zuhilfenahme eines fahr-

baren Notstrom-Aggregates niederspannungsseitig sichergestellt. Der Mittelspannungstransformator und die bestehende Freileitung werden außer Betrieb genommen, der Transformator wird an das neu verlegte Mittelspannungskabel angeschlossen und abschließend das Aggregat wieder vom Netz getrennt. Für diesen Vorgang werden aller Voraussicht nach mehrere Stunden benötigt. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch technische Unwägbarkeiten auch kurzzeitige Stromunterbrechungen möglich sind. Im weiteren Verlauf ist geplant, die vorhandene 20-kV-Freileitung zwischen Löhrieth und Rheinfeldshof zurückzubauen. Zur Abklä-

rung werden die Stadtwerke mit den betroffenen Grundstückseigentümern in Kürze in Kontakt treten. Über die Ortsnetzübernahme werden die Netzkunden im Stadtteil Löhrieth nochmals mit eigenem Anschreiben informiert. Die Bürgerinnen und Bürger von Löhrieth haben erfreulicherweise künftig die Möglichkeit, ihren Strom direkt von den Stadtwerken Bad Neustadt zu beziehen.

Bei der Bürgerversammlung in Löhrieth werden die Stadtwerke ihre Stromprodukte vorstellen und freuen sich über jeden neuen Kunden aus dem Stadtteil.

Zu Fragen der Stromlieferung erteilt Ihnen der Stadtwerke-Vertrieb unter Tel. 09771/6220-10 zu den Öffnungszeiten gerne Auskunft.



**„Frohe
Weihnachten“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir danken allen Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Für das neue Jahr wünschen wir alles erdenklich Gute.

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank
Rhön-Grabfeld eG**
... mit uns in die Zukunft




ERSTE PLANUNGSÜBERLEGUNGEN FÜR EINE NEUE STADTHALLE

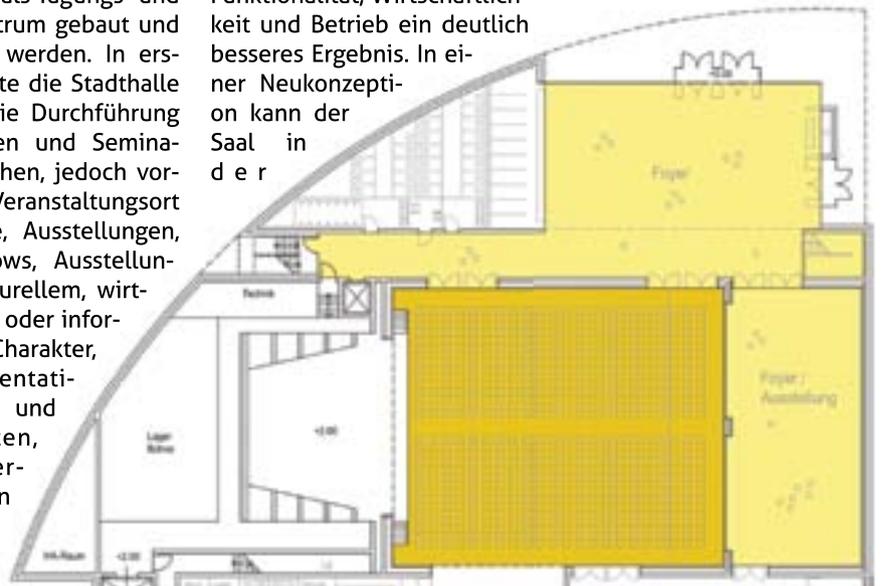
Am 28.11.2012 tagte der Stadtrat in einer öffentlichen Sondersitzung zum Thema „Stadthalle - Präsentation der bisherigen Planungen“. Im Vorfeld der Erstellung der Planungskonzeptionen hat sich der Stadtrat in zwei Workshops im Mai 2009 sowie im Februar 2012 intensiv mit dem Projekt Stadthalle auseinandergesetzt und einen ersten Rahmen für die Anforderung an eine zukunftsfähige Stadthalle definiert. In einer Veranstaltung zur Information der Bürger am 29.02.2012 wurden die bis dahin erarbeiteten Ergebnisse zu diesem Projekt vorgestellt und diskutiert. Die anwesenden Bürger waren damals mehrheitlich der Meinung, dass der jetzige Standort der Stadthalle beibehalten werden sollte. Im Weiteren hat der Stadtrat in der März-Sitzung beschlossen, die Planungen am jetzigen Standort zu verfolgen. In den vergangenen Wochen wurde im Rahmen eines VOF-Verfahrens die Planungsleistung „Architektur/Gebäudeplanung“ vergeben. Das Büro pbr Planungsbüro Rohling, Niederlassung Jena, erhielt den Zuschlag. Dieses Büro hat nun zwei Planungsszenarien am jetzigen Standort entwickelt, und zwar die Sanierung des Gebäudes mit baulicher Erweiterung und den Neubau der Stadthalle. Grundlagen zur Beurteilung des künftigen Bedarfs und der künftigen Nutzungen sind Befragungen und Nutzungsanalysen, die die Agentur für Kommunikation und Marketing GmbH & Co. KG a.k.m., Bayreuth, unter Betrachtung der überregionalen und regionalen Märkte durchgeführt bzw. erstellt hat. Diese Analysen, die Dipl.-Geograph Matthias Fischer im Stadtrat nochmals vorstellte, sind die Grundlagen für die bisherigen Planungskonzeptionen.



Im Ergebnis zeigt die Studie, dass auf dem Tagungsmarkt in Deutschland die Konkurrenz sehr groß ist und eine künftige Stadthalle in Bad Neustadt auf diesem Markt keine große Rolle spielen kann. Auch in der Region gibt es zahlreiche eingeführte Veranstaltungshallen und -zentren, die auf dem regionalen Tagungs- und Veranstaltungsmarkt konkurrieren. Deshalb sollte die Stadthalle im Hinblick auf ihre künftigen Nutzungen vor allem auf den örtlichen Bedarf ausgerichtet sein und nicht vornehmlich als Tagungs- und Kongresszentrum gebaut und ausgestattet werden. In erster Linie sollte die Stadthalle zwar auch die Durchführung von Tagungen und Seminaren ermöglichen, jedoch vorrangig als Veranstaltungsort für Konzerte, Ausstellungen, Theater, Shows, Ausstellungen mit kulturellem, wirtschaftlichem oder informativem Charakter, Produktpräsentationen, Bällen und Festlichkeiten, Karnevalsveranstaltungen und Vorträge dienen. Es besteht im Ergebnis Konsens darüber, dass die Kapazität der jetzigen Stadthalle zwar meist als ausreichend erscheint, in

der jüngsten Zeit aber immer wieder an ihre räumlichen und funktionalen Grenzen stößt. Ein multifunktionales Gebäude mit verschiedenen Raumangeboten könnte den Bedarf besser abdecken. Dipl.- Ing. Michael Bracke vom Planungsbüro Rohling präsentierte in der Stadtratssitzung die beiden Planungsvarianten Sanierung/Erweiterung und Neubau. Beide Varianten könnten die Anforderungen an eine neue Stadthalle abdecken. Die Neubau-Variante bringt jedoch in Bezug auf Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Betrieb ein deutlich besseres Ergebnis. In einer Neukonzeption kann der Saal in

Längsrichtung optional erweitert werden, so dass auch bei der Nutzung der beiden Raumbereiche ein zusammenhängender, geschlossener Raumeindruck entsteht und jeder Gast im Hauptraum Platz findet; er hat dann nicht das Gefühl, in einem Nebenraum zu sitzen. Die Investitionskosten stellen sich momentan für die „Umbauvariante“ günstiger dar. So werden die Kosten einer Sanierung und Erweiterung auf rund 7,8 Mio. Euro geschätzt, während ein Neubau



Großer Saal Reihenbestuhlung ca. 660 Plätze
 Bühnenfläche ca. 190 m² • Ausstellungsfläche ca. 160 m²
 Foyerfläche ca. 280 m² • WC-Anlagen • Garderobe
 Catering • Andienung



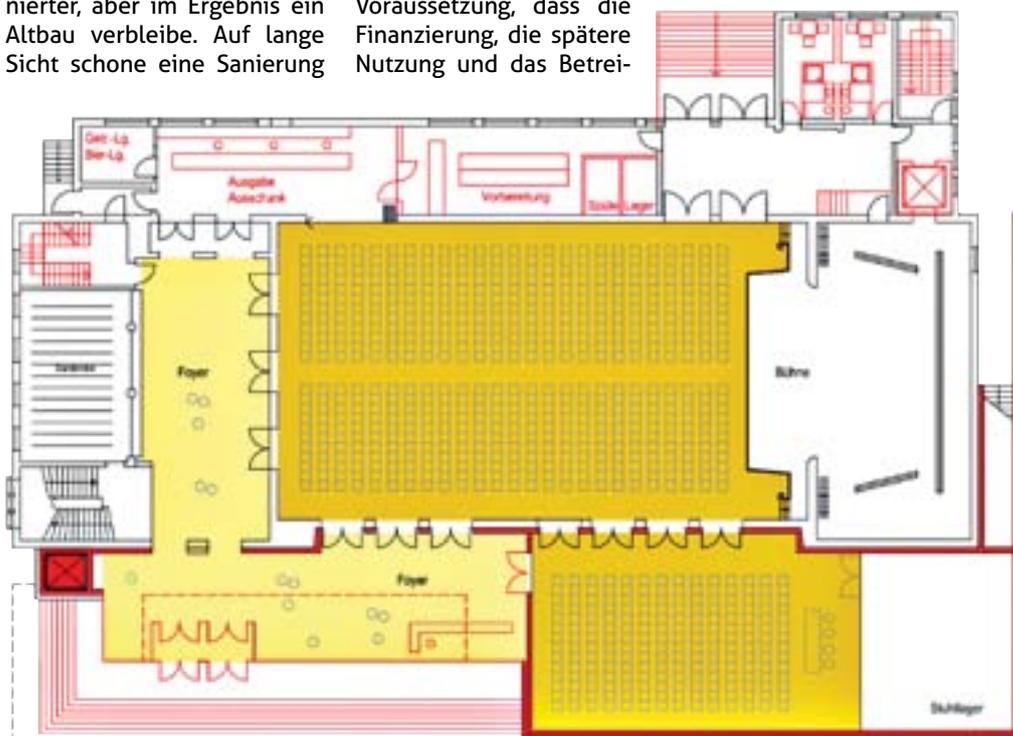
mit ca. 9,6 Mio. Euro veranschlagt wird. Diese Differenz zwischen den beiden Varianten könnte sich allerdings schnell reduzieren, da in der Gebäudesubstanz natürlich größere Risiken in der Kostenberechnung stecken als bei einer Neubauvariante. In Bezug auf Funktionalität ist die Neubauvariante gegenüber der Umbau- und Erweiterungsvariante deutlich besser zu beurteilen. Im Umbau kann die Grundstruktur des Gebäudes nicht wesentlich verändert werden. Dies zeigt sich auch bei der Brutto-Geschossfläche, die bei einem Neubau um 360 m² geringer ist als bei der Umbauvariante. Die geringeren Flächen wirken sich natürlich auch im laufenden Betrieb aus. So werden beispielsweise niedrigere Bewirtschaftungskosten bei Heizung, Reinigung und Strom anfallen als bei der Umbauvariante. In beiden Varianten wird die Stadthalle zukünftig ein anderes „Gesicht“ haben als bisher. Auch die Sanierung und Erweiterung der Stadthalle wird zur Folge haben, dass eine neue Fassade zum Hohntor hin entsteht. Die Architektur der bisherigen Stadthalle würde dann nur noch in bestimmten Bau- und Ausstattungselementen vor allem im Inneren der Halle erlebbar sein. Nach Abwägung aller Kriterien favorisieren die

Fraktionen der CSU, der Freien Wähler und der Bündnis 90/Die Grünen einen Neubau der Stadthalle. Norbert Klein (CSU) meinte, dass die Sanierung lediglich eine kostenintensive „Verhübschung“ des jetzigen Gebäudes darstelle, mit der sein funktionaler Nutzen nicht wesentlich verbessert werde. Gerald Pittner (FWG) äußerte, dass bei einer Sanierung für ebenfalls sehr viel Geld lediglich ein saniertes, aber im Ergebnis ein Altbau verbleibe. Auf lange Sicht schon eine Sanierung

auch keine Ressourcen und Steuergelder. Karl Breitenbücher (B90/Grüne) meinte, dass sich mit einem Neubau wichtige Kriterien wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit besser umsetzen lassen. Die Fraktionssprecherin der SPD, Rita Rösch, sagte, dass die Vor- und Nachteile für Um- oder Neubau noch detailliert betrachtet und abgewogen werden müssten. Nur unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung, die spätere Nutzung und das Betrei-

berkonzept gesichert sind, ist die SPD-Fraktion bereit, die Umsetzung für eine Generalsanierung der Stadthalle mitzutragen.

Bürgermeister Altrichter erklärte, dass er sich nach Kenntnis aller Argumente ebenfalls für einen Neubau ausspreche. Als nächster Schritt seien nun die Bürger zu informieren und zu beteiligen. Die Planungskonzeption wird im Foyer des Stadtbauamtes in den kommenden Wochen ausgestellt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Unterlagen anzusehen. In der Bürger-Informationsveranstaltung am 10. Dezember 2012 um 19 Uhr in der Stadthalle werden die Planungskonzeptionen von den beauftragten Ingenieuren erläutert. Die Stadt Bad Neustadt würde sich freuen, wenn die Bürger zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen und Anregungen und Hinweise, die beachtet werden sollen, vortragen.



Großer Saal Reihenbestuhlung ca. 530 Plätze • Kleiner Saal Reihenbestuhlung ca. 200 Plätze
 Bühnenfläche ca. 160 m² • Garderobe • Catering • Foyerfläche ca. 220 m²

FORTFÜHRUNG DER HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN AN DER BREND IN BAD NEUSTADT UMSETZUNG DES DRITTEN BAUABSCHNITTS

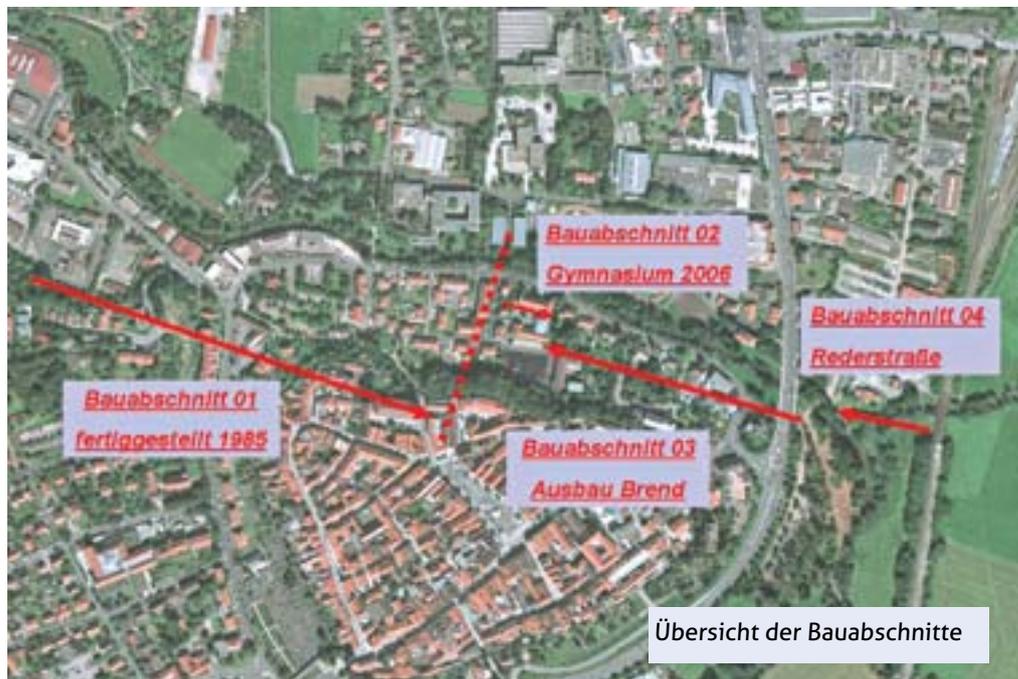
Im Jahre 1985 wurde durch das Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt der erste Bauabschnitt des Hochwasserschutzes an der Brend in Bad Neustadt fertig gestellt.

Von Juni bis Dezember 2006 wurde der zweite Bauabschnitt mit dem Teilschutz am Rhön-Gymnasium umgesetzt. Im kommenden Jahr ist die weitere Fortführung des dritten Bauabschnittes im Bereich der Hohen Brücke bis zur B19- Brücke geplant.

Der vierte Bauabschnitt, der Lückenschluss zwischen B19 – Brücke und Bahndamm ist zu einem späteren Zeitpunkt nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Rederstraße vorgesehen.

Der Hochwasserschutz für Bad Neustadt ist jedoch erst dann gewährleistet, wenn die Bedeichung entlang der Brend und im Mündungsbereich der Brend in die Fränkische Saale vollständig geschlossen wird.

Durch die Maßnahme soll ein wirksamer Schutz vor einem Hochwasserereignis sichergestellt werden, wie es statistisch alle 100 Jahre einmal auftritt. Mit den not-



wendigen Arbeiten in der Otto-Hahn-Straße für die Vorbereitung des Baufeldes der Hochwasserschutzmauer mit Anpassung der Binnenentwässerung, Umlegung der Versorgungsleitungen und dem damit verbundenen Straßenausbau wurde bereits im Laufe des Jahres 2012 durch die Stadt Bad Neustadt begonnen.

Der dritte Bauabschnitt umfasst folgende Maßnahmen:

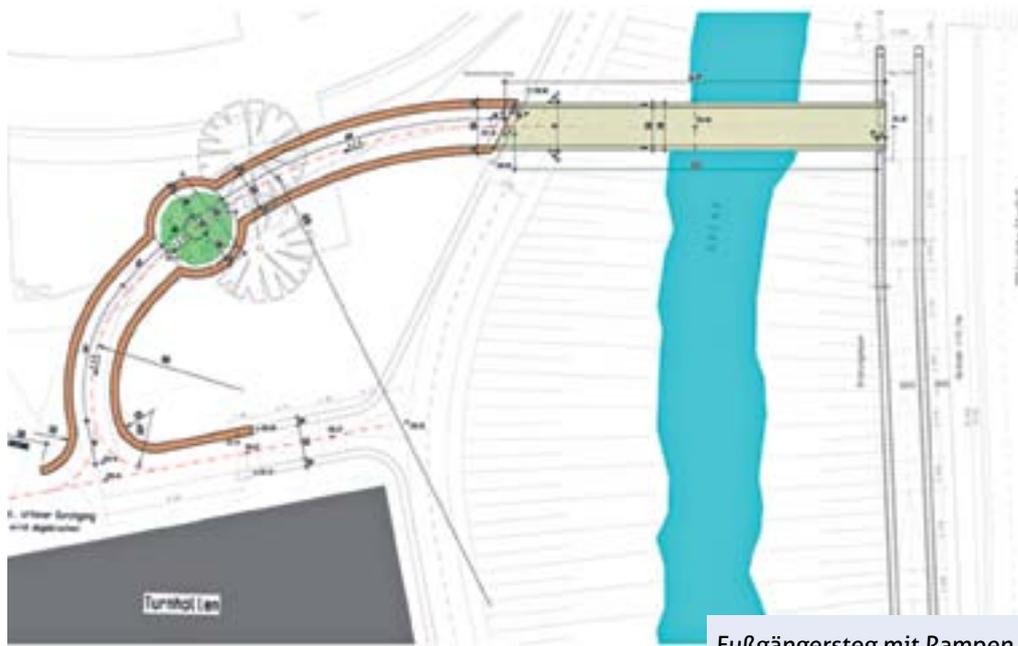
1. Weiterführung der im zweiten Bauabschnitt errichteten Hochwasserschutzwand an der Nordseite der Brend im Bereich Gymnasium – Turnhalle – Sportplatz in Form von Stahlbetonwänden auf Bohrpfehlgründungen.

2. Erstellung einer Hochwasserschutzwand kombiniert mit einem Hochwasserschutzdeich an der Nordseite der Brendanlage. Der Deich wird in aufgelockerter Form so modelliert, dass ein Atrium mit Sitzstufen aus Natursteinblöcken zur Wasserseite mit einer Aufweitung des linksseitigen Vorlandes entsteht. Parallel dazu ist die Anlage einer Flachwasserzone vorgesehen.
3. Bau einer Hochwasserschutzwand an der Südseite der Brend entlang der Otto-Hahn-Straße kombiniert mit Glaselementen zur Beibehaltung der Sicht auf das Gewässer.
4. Neubau des Fußgängersteiges an der Turnhalle zur Sicherstellung einer hochwassersicheren Verbindung der Schulen bei gleichzeitiger Verbesserung der Abflussverhältnisse.
5. Neuprofilierung mit teilweiser Verschiebung der Gewässersohle der Brend



und abschnittsweise Sicherung der Ufer und Sohle durch Wasserbau- steine bei besonders be- anspruchten Gewässerab- schnitten.

6. Errichtung eines Pump- werkes mit zuführenden Leitungen für die Binnen- entwässerung nördlich der Brend.
7. Um die Zugänglichkeit zum Gewässer zu gewähr- leisten, wird im linken Vor- landbereich der Brend das zum Teil bereits bestehen- de Wegenetz vervollständigt.
8. Vorlandabtrag im Mündungsbereich der Brend in die Fränkische Saale zur Schaffung von Retentions- raum.



Fußgängersteg mit Rampen

Die Maßnahmen wurden im Rahmen eines Planfest- stellungsverfahrens unter Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange wie Naturschutz, Heilquellenschutz, Fischerei, Versorgungsträger

etc. sowie der Anwohner bereits im Jahre 2010 genehmigt.

Derzeit werden die Aus- führungsplanung sowie die Ausschreibung der Maßnah-

men durch das Wasserwirt- schaftsamt Bad Kissingen mit Unterstützung eines Inge- nieurbüros erstellt. Mit den Bauarbeiten soll dann im Mai 2013 begonnen werden. Das Wasserwirtschaftsamt

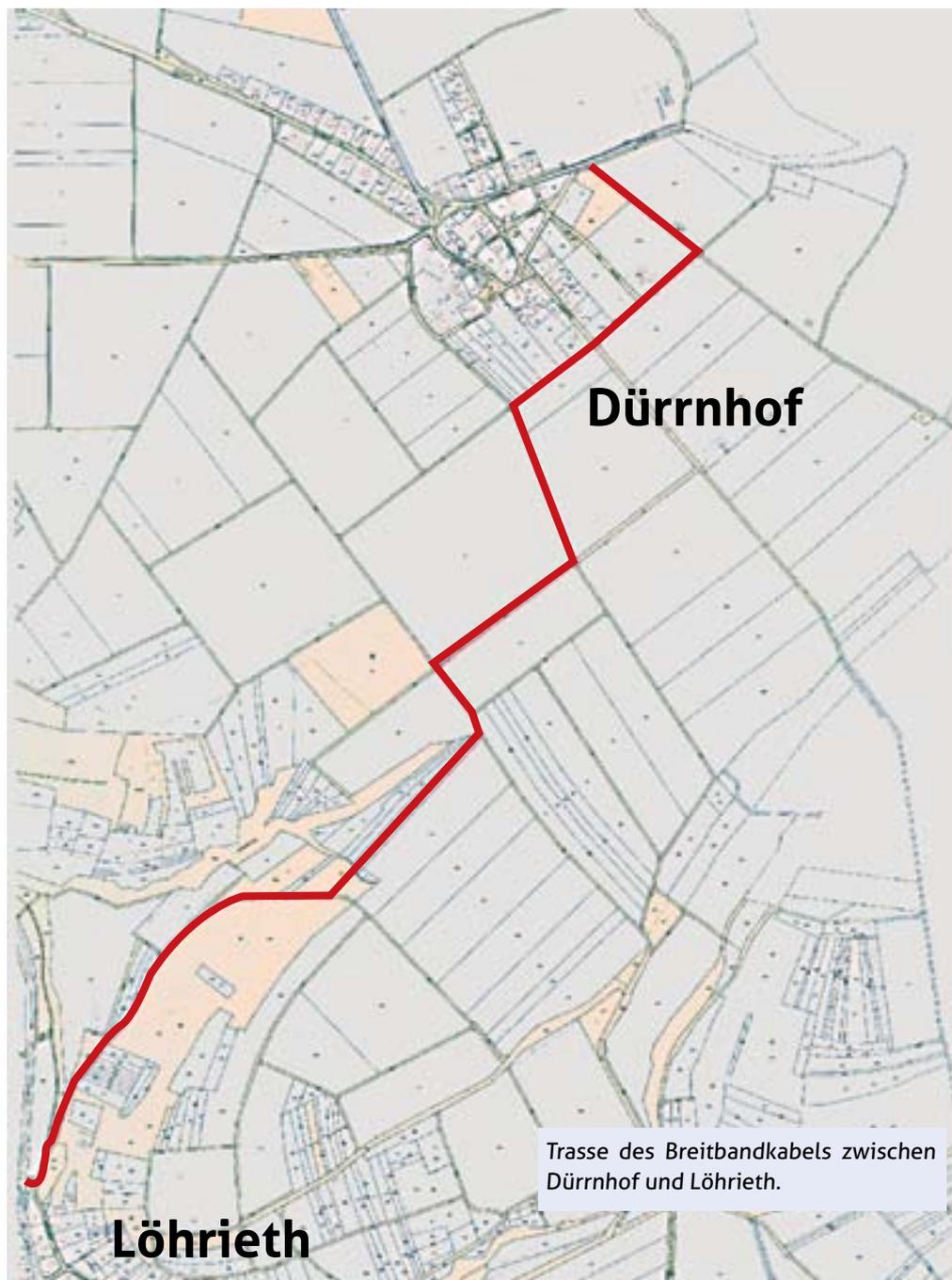
Bad Kissingen freut sich auf die gemeinsame Umsetzung der Baumaßnahme in vertrauensvoller Zusammen- arbeit mit der Stadt Bad Neu- stadt und den betroffenen Anliegern.



Vorlandabtrag im Mündungsbereich

BREITBANDVERSORGUNG IN DEN STADTTEILEN

Die Arbeiten zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Stadtteilen Lebenhan, Dürrnhof und Löhrieth haben begonnen. Wie bereits berichtet konnte die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale noch nicht ausgeschöpfte staatliche Fördermittel in Höhe von rund 20.000 € für diese dringend notwendige Infrastrukturmaßnahme in diesen Stadtteilen einsetzen. Dort stehen den Einwohnern zurzeit nur Geschwindigkeiten beim Breitbandanschluss von teilweise unter 1 Mbit/s im Download zur Verfügung. Der städtische Finanzierungsanteil an dieser Maßnahme beträgt übrigens rund 300.000 €. Nachdem die Stadt bereits im Sommer auf einer Strecke von ca. 1 km ein Leerrohr in die neue Kanaltrasse zwischen der Bundesstraße B 279 und dem Stadtteil Lebenhan verlegen ließ, hat nun auch Telekom als beauftragtes Unternehmen begonnen, die Glasfaserleitungen und die Verteilerkästen zu erstellen. Besondere Schwierigkeiten bereitete noch die Glasfaserverbindung von Dürrnhof nach Löhrieth. Hier war vorgesehen, eine alte Wasserleitung als Leerrohr zu nutzen. Bei der Detailplanung hat sich jedoch herausgestellt, dass dieses alte Wasserleitungsrohr durch den inzwischen aufgelösten Zweckverband Rödelmaier-Dürrnhof verfüllt worden war. Es konnte jedoch eine Alternativtrasse gefunden werden, die zum Teil auf unbefestigten Feldwegen sowie im Bereich der Trasse der neuen Wasserleitung nach Löhrieth und auf Waldwegen verläuft. Voraussichtlich kann fast auf der gesamten Strecke das Leerrohr für die Glasfaserleitung eingepflügt werden. Es ist jedoch unvermeidlich, dass die benutzten



Wege während der Maßnahme stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Sie werden nach Abschluss der Verlegearbeiten jedoch wieder hergestellt. Die Mehrkosten für die zusätzlichen Verlegearbeiten auf der neuen Trasse werden auf rund 15.000 € geschätzt. Die Telekom hat angekündigt, die Arbeiten gegen Ende des 1. Halbjah-

res 2013 abzuschließen. Gut versorgt sind zwischenzeitlich der Stadtteil Herschfeld sowie weite Teile der Innenstadt. Dort stehen den Haushalten Breitbandgeschwindigkeiten bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Zurzeit prüft die Stadtverwaltung, wie die Breitbandversorgung in den Stadtteilen Brendlorenzen, Gartenstadt, westliche

Außenstadt und Mühlbach/Neuhaus verbessert werden kann.

Zwar sind dort die Geschwindigkeiten bei der Breitbandversorgung noch deutlich höher als derzeit in den Stadtteilen Lebenhan, Dürrnhof und Löhrieth, jedoch muss auch hier die Breitband-Infrastruktur mittelfristig leistungsfähiger werden.

3. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG „WESTLICH DES LEBENHNER WEGES“

Der Bebauungsplan für das Baugebiet „Westlich des Lebenhaner Weges/1. EA“ wurde 2001 rechtskräftig. Bis auf den nördlichen Teilbereich an der Willi-Lemm-Straße sind in diesem Baugebiet inzwischen fast alle Grundstücke bebaut. Die Reihenhauspazellen im Bereich „Willi-Lemm-Straße“ stehen seit langem im Bauplatzangebot der Stadt.

Bisher konnten für die Reihenhausergrundstücke keine Interessenten gefunden werden. Deswegen möchte das Stadtbauamt den Bebauungsplan ändern. Die festgesetzte Reihenhauserbebauung soll durch die gleiche Bauweise wie im südlichen Teil der Willi-Lemm-Straße ersetzt werden. Dadurch kann auch auf diesen Flächen ein attraktives Bauplatzange-

bot geschaffen werden. Ziel der Planänderung ist es, die städtebauliche Situation mit Raumkante zur Willi-Lemm-Straße zu erhalten und vergleichbar dem südlichen Abschnitt der Willi-Lemm-Straße die Nachteile der derzeitigen Parzellenstruktur in Bezug auf Besonnung, Grundstückszufahrt, Garagenstandort und Grundstückszuschnitt durch entsprechende Festsetzungen zu verbessern. Durch diese geplante Bebauungsplan-Änderung wurden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Somit kann die Bebauungsplan-Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB erfolgen, der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat den entsprechenden Beschluss in der letzten Sitzung gefasst.



Änderungskonzeption für die 3. Bebauungsplanänderung „Westlich des Lebenhaner Weges“

Wasserschutzgebiet Löhriether Tal – Verfahrensstand

In der Zeit vom 16. Oktober bis 16. November hat die öffentliche Auslegung der Unterlagen aus der Verordnung für die Festsetzung des Wasserschutzgebietes im Löhriether Tal stattgefunden. Die eingegange-

nen Einwendungen werden nun durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld als zuständigen Verfahrensträger unter Einbindung der Fachbehörden im Hinblick auf den anstehenden Erörterungstermin gesichtet und

gewürdigt. Eine inhaltliche Beurteilung der eingereichten Einwendungen ist aufgrund der kurzen Zeitspanne seit dem Ende der Auslegungsfrist derzeit noch nicht möglich. Zu gegebener Zeit erfolgt dann,

mittels rechtzeitiger öffentlicher Bekanntmachung, die Ladung zum rechtlich vorgesehenen Erörterungstermin, in welchem die vorgebrachten Einwendungen mit allen Beteiligten erörtert werden.

Anschluss der Gemeinde Schönau a. d. Brend und des Weilers Schweinhof an den Abwasserverband Saale-Lauer

Mit den Bauarbeiten für die ca. 4.330 Meter Druckleitung DN 180, vom Standort ehemalige Kläranlage in Kollertshof bis zum Anschlusspunkt an der Wendelinuskapelle, Gemarkung Brendlorenzen, wurde am 12. März 2012 begonnen. Die Kanalbauarbeiten wurden bis zum 03. September 2012 fertiggestellt. Mit der baulichen Umsetzung der Sonderbauwerke – Pumpwerk, Durchlaufbecken, Regenüberlauf und Messschacht – in Kollertshof wurde am 27. Februar 2012 begonnen. Hier sind die tief- und hochbautechnischen

Arbeiten mittlerweile größtenteils abgeschlossen. Aktuell werden die Zufahrtswege zu den Bauwerken hergestellt. Der Einbau der Maschinenteknik im Pumpwerk, RÜ und Becken sowie der Elektroanschluss sind umgesetzt. Momentan findet noch die elektrotechnische Einbindung der Bauwerke an die Steuertechnik der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Saale-Lauer statt.

Die restlichen Stahlbauarbeiten und der Geländerbau werden derzeit erbracht. Am Pumpwerk fehlt noch der An-

strich und die Be- und Entlüftung. Diese Arbeiten werden in den nächsten Tagen umgesetzt. Im Ablauf der verschiedenen Gewerke ergaben sich besonders in den letzten Wochen geringfügige zeitliche Verzögerungen, jedoch wurde der anvisierte Termin der Anschlussnahme 31.12.2012 nie aus den Augen verloren. Die Anschlussnahme ist für den 04. Dezember 2012 terminiert. Bis zu diesem Termin sind die restlichen Arbeiten durch die verschiedenen Firmen zu erbringen. Für die Bürger von Schönau a. d. Brend

mit den Ortsteilen Burgwallbach und Kollertshof sowie für die Bürger von Schweinhof bedeutet das, dass ab dem 04.12.2012 ihre kommunalen Abwässer zur weiteren Behandlung zum Abwasserverband Saale-Lauer geleitet werden.

Die Abwasserbehandlungsanlage des Abwasserverbandes Saale-Lauer in Hohenroth behandelt durch den Anschluss von Schönau a. d. Brend und Schweinhof zusätzlich das Abwasser von über 1.300 Einwohner und einigen Gewerbebetrieben.

NEUORDNUNG BUSHALTESTELLE RIEMENSCHNEIDER STRASSE



Im Rahmen des Neubaus der Grundschule und den Sanierungsarbeiten an Kindergarten, Hort und Sporthalle werden auch die Außenanlagen am gesamten Gebäudekomplex überarbeitet bzw. neu gestaltet. Bearbeitungsgrenze für die Arbeiten an den Außenanlagen der Grundschule

ist der Übergang in südwestlicher Richtung zur Bushaltestelle und zum Parkplatz an der Riemenschneiderstraße. Diese Platzsituation präsentiert sich aktuell als „Asphaltsee“ mit optischen und funktionalen Mängeln. Das Planungsbüro Dietz & Partner aus Elfershausen ist mit den

Planungen zur Überarbeitung der Bushaltestelle und Parkplätze beauftragt. Die Neuordnung sieht vor, den bestehenden Platz mit einer Grüninsel abzugrenzen und die bestehenden Parkplätze so anzuordnen, dass zwei behindertengerechte Parkplätze entstehen. Die Zufahrt zu

den Parkplätzen ist dann nur noch über die Riemenschneiderstraße möglich. Der Bus fährt über die Valentin-Rathgeber-Straße ein und über die Riemenschneider Straße aus. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung einschl. des Planungshonorars belaufen sich auf ca. 161.000 €.

Abwassergebühren bleiben bis 2016 unverändert günstig

Gute Nachrichten für die Bürger und Unternehmen in Bad Neustadt. Die seit 2009 geltenden Einleitungsgebühren für die Entwässerungsanlage der Stadt Bad Neustadt in Höhe von

Ø 1,09 € je cbm Einleitungsmenge

und

Ø 0,13 € je qm überbaute und befestigte Flächen

bleiben bis Ende 2016 unverändert bestehen. Auch auf die Erhebung einer Grundgebühr wird nach wie vor verzichtet. Dies hat die aktuelle, alle vier Jahre vorzunehmende kostendeckende Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2013 bis 2016 ergeben. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, die angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen und erhöhten Anforderungen an die Abwasserbeseitigungsanlage die Gebühren erhöhen mussten, kann die Stadt ihren Bürgern damit auch für die nächsten vier Jahre günstige Abwassergebühren garantieren. Mit den vorgenannten Gebührensätzen nimmt die Stadt im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis Rhön-Grabfeld und in Unterfranken einen Spitzenplatz ein.

PFARREITERMINE DEZEMBER/JANUAR

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz (entfällt am 24.12.)
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 26.12.)
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz (entfällt im Dezember)
	18.30 Uhr	Messfeier (entfällt im Dezember)

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Fr.	06.00 Uhr	Rorate-Messfeier (am 07., 14. u. 21.12.)
Mi 19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Sa 22.12.	17.00 Uhr	Schülerbeichte
Mo 24.12.	18.00 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor (Heilig Abend)
Mi 26.12.	10.00 Uhr	Orchestermesse (2. Weihnachtsfeiertag)
Mo 31.12.	17.00 Uhr	Messfeier zum Jahresschluss

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17.30 Uhr	Senioren-gymnastik (entfällt am 24. u. 31.12.)
	17.30 Uhr	Gitarrengruppe (nur am 10.12.)
Dienstag	15.30 Uhr	Krabbelgruppe (entfällt am 25.12.)
	19.45 Uhr	Kirchenchor (entfällt am 25.12.)
Donnerstag	15.00 Uhr	Kinderchor (entfällt am 27.12.)

Besondere Veranstaltungen

Di 04.12.	14.00 Uhr	Altenclub
Mi 05.12.	09.00 Uhr	Gedächtnistraining (und am 12.12.)
	19.00 Uhr	Hobbyclub
So 09.12.	17.30 Uhr	Adventliches Singen in der St.-Konrad-Kirche, Gartenstadt (Chor Eintracht Frohsinn)
Di 18.12.	17.00 Uhr	Kleideranprobe und Einkleiden der Sternsinger

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit (entfällt am 05.01.)
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 05.01.)
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

So 06.01.	09.00 Uhr	Messfeier (Erscheinung des Herrn - Hl. Dreikönig)
-----------	-----------	---

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17.30 Uhr	Senioren-gymnastik
	17.30 Uhr	Gitarrengruppe (am 07.01. u. 21.01.)
Dienstag	15.30 Uhr	Krabbelgruppe (entfällt am 01.01.)
	19.45 Uhr	Kirchenchor (entfällt am 01.01.)
Donnerstag	15.00 Uhr	Kinderchor (entfällt am 03.01.)

Besondere Veranstaltungen

Mi 02.01.	19.00 Uhr	Hobbyclub
-----------	-----------	-----------

Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Mi 05.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mi 12.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mi 19.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Fr 21.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Mo 24.12.	17.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Mo 24.12.	22.30 Uhr	Christmette
Di 25.12.	10.30 Uhr	Messfeier
Mi 26.12.	10.30 Uhr	Messfeier
So 30.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Mo 31.12.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresschluss

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Samstag	17.00 – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Do 06.12.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund
Sa 08.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe – Kolping-Gedenktag, anschl. Jahreshauptversammlung
Di 11.12.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do 13.12.	19.30 Uhr	Bibelkreis
Sa 15.12.	14.00 Uhr	Kreis Junger Senioren Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg

Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Di 01.01.	10.30 Uhr	Messfeier
So 06.01.	09.00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30	Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Di 08.01.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
-----------	-----------	------------------

PFARREITERMINE DEZEMBER/JANUAR

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale – Dezember

Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl
 Meditation:
 Im Dezember findet keine Meditation "Zeit für mich - Zeit für Gott" statt.
 Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage:
www.nes-evangelisch.de oder der Tageszeitung

Gottesdienste:

- 01.12. 18.00 Uhr Taizegottesdienst, D. Molinari
- 02.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, U. Molinari; es singen die Kinderchöre Kids und Teenies
- 09.12. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorsteher, Biesold
- 19.00 Uhr Ökum. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
- 16.12. 09.30 Uhr Taufgottesdienst, D. Molinari
- 17.00 Uhr Adventssingen
- 23.12. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Biesold
- 24.12. 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst, Ehrmann
- 16.00 Uhr Familiengottesdienst, U. Molinari; es singen die Kinderchöre Kids und Teenies
- 17.30 Uhr Christvesper, D. Molinari; es singt die Kantorei
- 22.30 Uhr Christmette, Ehrmann
- 25.12. 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Ehrmann
- 26.12. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, D. Molinari
- 18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Ehrmann/Klug
- 30.12. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Ehrmann
- 31.12. 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, U. Molinari

Sonderveranstaltungen:

- 04.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 08.12. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Molinari
- 13.00 Uhr Standkonzert des Posaunenchores auf dem Weihnachtsmarkt, Bad Neustadt
- 11.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 12.12. 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Adventsfeier (Geschichten, Gedichte, Lieder, Abendmahlsfeier)
- 15.12. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
- 16.12. 17.00 Uhr Adventssingen
- 18.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 18.30 Uhr Weihnachtskonzert des Rhön-Gymnasiums
- 19.12. 18.15 Uhr Konzert der Kinderchöre Kids und Teenies in der Neurologischen Klinik
- 31.12. 21.30 Uhr Silvesterkonzert

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
 Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)
 Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)
 Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“**
 Freitags 17.30 - 19.00 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**
 Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**
 Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

13.12. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 18.12. um 16.00 Uhr
 BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 20.12. um 10 Uhr

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale – Januar 2013

Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl
 Meditation:
 Im Januar findet keine Meditation "Zeit für mich - Zeit für Gott" statt.
 Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage:
www.nes-evangelisch.de oder der Tageszeitung

Gottesdienste:

- 01.01. 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, Biesold
- 06.01. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), Ehrmann
- 13.01. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Biesold
- 20.01. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), *
- 27.01. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, *

*= zuständige(r) Pfarrer(in) stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

Sonderveranstaltungen:

- 08.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 09.01. 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentanz (auch im Sitzen) Referentin: Frau Stirtzel
- 15.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 17.01. 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend Gruppe Molinari
- 19.30 Uhr EBW: Friedwald - Bestattung in der Natur, eine würdevolle Alternative, Brigitte Möller, im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- 19.01. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
- 22.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 24.01. 19.30 Uhr EBW: „Rose Ausländer - deutsch-jüdische Schriftstellerin“, Dr. Hausmann
- 29.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 31.01. 19.30 Uhr EBW: „Hitlers Machtergreifung“, Dr. Hausmann

Kirchenvorstandssitzung:

23.01. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

10.01. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 31.01. um 16.00 Uhr
 BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 31.01. um 10 Uhr

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)
 Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 09.30 - 11.00 Uhr
 Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½
 Freitags ab 17.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren
 ab 19.00 für Jugendliche ab 13 Jahren
 Leitung: Heike Krenzer • www.beach-lounge.de.vu

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier (entfällt am 01.11.12)
Freitag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Besondere Gottesdienste

02.12.	14.30 Uhr	Adventsandacht anschl. Seniorennachmittag im Pfarrzentrum
03.12.	19.00 Uhr	Hausgottesdienst
19.12.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Frühstück
21.12.	06.30 Uhr	Frühschicht f. Kinder u. Jugendliche
24.12.	15.30 Uhr	Kindervesper
	18.30 Uhr	Christmette
26.12.	10.30 Uhr	Hochamt
31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussmesse

Besondere Veranstaltungen:

09.12.	17.00 Uhr	Jahreskonzert der Musikkapelle
23.12.	18.00 Uhr	Fränk. Advent

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	17.30 Uhr	Probe des Singkreises
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Mittwoch	10.00 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier (entfällt am 10.01.12)
Freitag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Besondere Gottesdienste

05.01.	17.30 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
10.01.	14.00 Uhr	Dankgottesdienst der Senioren
16.01.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück

Besondere Veranstaltungen:

29.01.	20.00 Uhr	Kolpingtreff im Pfarrzentrum
--------	-----------	------------------------------

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	17.30 Uhr	Probe des Singkreises
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Mittwoch	10.00 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse neue Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier neue Kirche
Sonntag	18.00 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	06.30 Uhr	Rorate (bis 17.12.) alte Kirche
Dienstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 18.12.) alte Kirche
Mittwoch	06.30 Uhr	Rorate (bis 19.12.) alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 20.12.) alte Kirche
Freitag	06.30 Uhr	Rorate (bis 21.12.) alte Kirche
Freitag	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche

Dürrnhof

Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

03.12.	19.00 Uhr	Hausgottesdienst im Advent
09.12.	09.00 Uhr	Patronatsfest – Festgottesdienst
20.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst vor Weihnachten
24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
24.12.	22.00 Uhr	Christmette
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten
31.12.	16.30 Uhr	Messfeier mit Jahresschlussandacht

Dürrnhof

16.12.	18.30 Uhr	Friedenslichtfeier
24.12.	17.30 Uhr	Weihnachtlicher Wortgottesdienst
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet (30.12. geschlossen)
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Nikolaus-Kids im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet (27.12. geschlossen)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

02.12.	15.00 Uhr	Kolpingfamilie: Adventsfeier im Pfarrheim
07.12.	07.30 Uhr	gemeinsames Frühstück nach der Rorate
10.12.	09.30 Uhr	Frauenbund: Adventsfeier im Pfarrheim
12.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Adventsandacht neue Ki., anschl. Adventskaffee im Pfarrheim

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse neue Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier neue Kirche
Sonntag	19.00 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe alte Kirche
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Messfeier alte Kirche
Freitag	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Freitag	19.00 Uhr	Messfeier alte Kirche

Dürrnhof

Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

01.01.	09.00 Uhr	Hochamt
06.01.	09.00 Uhr	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Dürrnhof

01.01.	09.00 Uhr	Hochamt
05.01.	17.30 Uhr	Vorab. mit Aussendung der Sternsinger

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet ab 13.1.13
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Nikolaus-Kids ab 9.1. im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet ab 10.1.13
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

22.01.	19.00 Uhr	Kolpingfamilie: Bezirksversammlung im Pfarrheim
14.01.	19.00 Uhr	Frauenbund: Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

PFARREITERMINE DEZEMBER/JANUAR

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16.00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
 10.30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
 Di. 18.15 Uhr Eucharistiefeier in der Neurologische Klinik, Foyer
 18.45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 Fr. 18.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer

Besondere Gottesdienste:

- Mi. 19.12. 18.15 Uhr Die Kinderchöre der evang. Christus-Gemeinde Bad Neustadt singen Weihnachtslieder in der Neurologischen Klinik, Foyer
 Mo. 24.12. 16.00 Uhr Ökumenische Christvesper in der Neurologischen Klinik, Foyer
 20.00 Uhr Christmette Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kuppel
 Di. 25.12. 10.30 Uhr Gottesdienstliches Konzert mit dem evang. Posaunenchor in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kuppel
 Mi. 26.12. 18.15 Uhr Eucharistiefeier in der Neurologischen Klinik, Foyer

In der Neurologischen Klinik entfallen die regelmäßigen Gottesdienste am 23., 25. und 28.12.2012

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16.00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
 10.30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
 Di. 18.15 Uhr Eucharistiefeier in der Neurologische Klinik, Foyer
 18.45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 Fr. 18.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer

Besondere Gottesdienste:

- So. 06.01. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger in der Neurologischen Klinik, Foyer

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste

- Sonntag 10.30 Uhr Messfeier
 Montag 16.00 Uhr Messfeier in der Vill´schen Stiftung
 Dienstag 08.00 Uhr Messfeier
 Mittwoch 10.00 Uhr Messfeier im BRK-Heim

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Besondere Gottesdienste

- Di. 4.12. 6.15 Uhr Rorate
 Di. 11.12. 6.15 Uhr Rorate
 Di. 18.12. 6.15 Uhr Rorate
 Mo. 24.12. 22.30 Uhr Christmette mit Kirchenchor danach Glühweinpfang im Foyer des Gemeindehauses

- Di. 25.12. 10.30 Uhr Messfeier mit Kirchenchor
 Mi. 26.12. 10.30 Uhr Messfeier
 Mo. 31.12. 16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Regelmäßige Termine

- Montag 20.00 Uhr Kirchenchor
 Dienstag 14.00 Uhr Altenklub
 15.00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 16.00 – 18.00 Uhr Kleiderlädchen dienstbereit
 Mittwoch 14.00 Uhr Mittwochsclub (nicht am 01.11.)
 Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 Di. 04.12. 19:00 Uhr Damenstammtisch in der „Schmiede“
 In den Weihnachtsferien fallen die regelmäßigen Termine aus.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste

- Sonntag 10.30 Uhr Messfeier
 Montag 16.00 Uhr Messfeier in der Vill´schen Stiftung
 Dienstag 08.00 Uhr Messfeier
 Mittwoch 10.00 Uhr Messfeier im BRK-Heim

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Regelmäßige Termine

- Montag 20.00 Uhr Kirchenchor
 Dienstag 14.00 Uhr Altenklub
 15.00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 16.00 – 18.00 Uhr Kleiderlädchen dienstbereit
 Mittwoch 14.00 Uhr Mittwochsclub
 Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 In den Weihnachtsferien fallen die regelmäßigen Termine aus.

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth – Dezember

Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel

- Sonntag: 09.00 Uhr Messfeier
 Sonntag: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Mittwoch: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Freitag: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Messfeier

Besondere Gottesdienste:

- 02.12. 14.30 Uhr Adventsandacht in Mühlbach anschl. Seniorennachmittag im Pfarrzentrum
 03.12. 19.00 Uhr Hausgottesdienst
 21.12. 06.30 Uhr Frühschicht f. Kinder u. Jugendliche im Pfarrzentrum Mühlbach
 25.12. 09.00 Uhr Weihnachtshochamt
 26.12. 09.00 Uhr Hochamt
 31.12. 18.00 Uhr Jahresschlussmesse

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth – Januar 2013

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sonntag: 09.00 Uhr Messfeier
 Sonntag: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Mittwoch: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Freitag: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Messfeier

Besondere Gottesdienste:

- 06.01. 09.00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
 10.01. 14.00 Uhr Dankgottesdienst des Seniorenkreises in Mühlbach

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR

Cristin Claas & Band – In Zeiten wie diesen

Songpoesie am 14. Dezember um 20 Uhr im Bildhäuser Hof

Cristin Claas hat mit ihrem Trio in den letzten Jahren einen unverwechselbaren eigenen Sound erschaffen. Im Mittelpunkt steht die grandiose Sängerin Cristin Claas. Ihre Stimme erinnert an die nordischen Sängerinnen wie Victoria Tolstoy, Silje Nergaard oder Torun Eriksen. Cristin Claas kommt aber aus Deutschland und hat ihre eigene Art zu singen gefunden. Sie singt vorwiegend auf deutsch, aber auch in ihrer eigenen Fantasiesprache und spielt mit dem Gitarristen Stephan Bormann und dem Pianisten Christoph Reuter.

Sie haben keinen Schlagzeuger, aber den vermisst man auch nicht - die Band versteht es auch so, rhythmisch mitzureißen. Diese Band ist voller Ideen, Witz und unterhält spielend das Publikum, das schon nach dem ersten Song mit offenem Mund über diese Klangwelten staunt. Zwischen Melancholie und Witz. Musik, die so klingt wie das Leben!

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.



Traditionelles Eishockey-Spiel von BRK, Feuerwehr und Polizei



Zum Ende der Eisbahn-Saison findet traditionell das Eishockey-Spiel der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) am Bad Neustädter Marktplatz statt.

Termin: Sonntag 06.01.2013 – ab 19.00 Uhr

Zahlreiche Zuschauer und Fans werden wieder die Mannschaften anfeuern, um entsprechende Turnier-Stimmung zu erzeugen. Nachdem letztes Jahr die Polizei den Wanderpokal mit in ihre Dienststelle nehmen durfte, werden Bayerisches Rotes Kreuz und die Feuerwehr Bad Neustadt erneut mit ins Geschehen eingreifen wollen. Das Eishockeyspiel ist übrigens nicht der einzige Sport, der gemeinsam betrieben wird. Es gibt noch Beachvolleyball und ein Floorball-Turnier im Jahreszyklus. Schließlich sei man gemeinsam aufgeschlossen und kameradschaftlich unterwegs. Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Stimmung und das Spiel gut und spannend werden, wobei anzumerken, ist dass natürlich auch alle Bad Neustädter Bürger dem Spektakel beiwohnen können.

Weihnachtsfeier des Reitclub Rhön e.V.

Der Reitclub Rhön e.V. möchte Sie zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am **Sonntag, den 16.12.2012** recht herzlich einladen.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir zeigen Ihnen Vorführungen des Reitsportes, wie sie das ganze Jahr über im Verein ausgeübt werden.

Natürlich besucht uns auch der Nikolaus, der für alle Kinder eine Überraschung bereit hält.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Glühwein & Kinderpunsch.

Auf Ihr kommen freut sich der Reitclub Rhön e.V.



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR

Veranstaltungskalender		
SO 2.12. 15:00 Uhr	Kindertheater: Sterngucker -eine Reise ins Universum städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MI 5.12. 19:00 Uhr	Vortrag: Abnehmen ohne Hunger m. Dr. Martin v. Rosen Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DO 6.12. 19:00 Uhr	Vom Königshof zur Pfalz - Das Neustädter Becken im Frühmittelalter. Historischer Vortrag mit Lukas Werther Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR./SA./SO. 7./8./9.12. 20:00 Uhr	St. Klaus & The Red Nosed Rentners Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 8.12. 14:30 Uhr	Das Erzähl-Cafe: „Vorweihnachtlicher Erzähl-Nachmittag.“ Erzähl-Cafe (Wolfgang Kitscha)	Caritashaus Edith Stein
DI 11.12. 16:00 Uhr	Schneewittchen - Das Musical Ticket-Hotline 01805-600311 Theater Liberi	Stadthalle
DI 11.12. 19:00 Uhr	Historischer Vortrag mit Petra Wolters: Der Veitsberg - Mittelpunkt der frühmittelalterlichen Pfalz Salz? VHS	Stadthalle
MI 12.12. 19:00 Uhr	Fränkisches Theater Maßbach: Männerhort städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MI 12.12. 19:00 Uhr	Vortrag Unibund: Was ist eine „Biobank“? Nutzen und Zweck menschlicher Biobanken für die medizinische Forschung; Referent Prof.Dr.Roland Jahns; Eintritt frei! Universitätsbund Würzburg	Bildhäuser Hof
MI 12.12. 19:30 Uhr	Vortrag: „Wirkung von Klängen und Tönen auf Körper, Geist und Seele“ Eintritt frei! Point Center	Point Center
FR 14.12. 20:00 Uhr	Cristin Claas & Band: In Zeiten wie diesen städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 15.12. 11:00 Uhr	KinderUni: Warum sind Gullydeckel rund und Pflastersteine viereckig? Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SO 16.12. 15:00 Uhr	Kindertheater: „Noel und das Engelsgeheimnis“ städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 16.12. 17:00 Uhr	Adventssingen Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
DI 18.12. 18:30 Uhr	Weihnachtskonzert Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
DO 27.12. 20:00 Uhr	Pierre Ruby „Bauchlandung“ KVV bei der Main-Post und Rhön-u.Saalepost Konzertbüro Augsburg	Stadthalle
FR 31.12. 21:30 Uhr	Silvesterkonzert Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
SA 12.01. 14:30 Uhr	Das Erzähl-Cafe: „Ein Leben für die Musik“. Erzähler: Erhard Nowak Erzähl-Cafe (Wolfgang Kitscha)	Caritashaus Edith Stein
SO 13.01. 15:00 Uhr	Kindertheater: „Die Schmuddels feiern Karneval“ städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
DO 17.01. 19:30 Uhr	FriedWald - Bestattung in der Natur; Eine würdevolle Alternative Evang. Bildungswerk	Kapitelsaal
SA 19.01. 11:00 Uhr	KinderUni: Gab es am Veitsberg eine Burg? VHS	Bildhäuser Hof
DO 24.01. 19:30 Uhr	Rose Ausländer (gest. 3.1.1988) Deutsch-jüdische Schriftstellerin u. Lyrikerin in Auseinandersetzung mit dem Holocaust Evang. Bildungswerk	Evang. Gemeindehaus
FR 25.01. 20:00 Uhr	Musikkabarett „Multiple Ohrgasmen“; Streckenbach & Köhler städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 28.01. 19:30 Uhr	Multivision NAMIBIA; mit Rainer Harscher VHS	Stadthalle
DO 31.01. 19:30 Uhr	Hitlers Machtergreifung (31.01.1933)-die Anfänge des Nationalsozialismus in Deutschland Evang. Bildungswerk	Evang. Gemeindehaus

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Roman-Empfehlung:

Dörthe Binkert, Weit übers Meer, dtv 2012 (Großdruck)
Antwerpen, am Abend des 14. Juli 1904: Eine junge Frau im weißen Abendkleid und mit Diamantohrringen geht an Bord eines Überseedampfers. Am nächsten Tag meldet sie sich beim Kapitän als blinder Passagier. Wer ist diese Frau? Welches Geheimnis verbirgt sie?

Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

Richard Dübell, Löwenherz im Auftrag des Königs, Ravensburger, 2012
England, 1189. Der junge Richard Löwenherz wird zum König gekrönt. Für Robert und Edith ist er die einzige Hoffnung. Sie wollen ihren Vater suchen, der im Heiligen Land verschollen ist. Nur unter dem Schutz des Königs können die Geschwister die gefährliche Reise dorthin wagen. Doch gegen verräterische Ritter und die gefürchteten Männern von Sultan Saladin müssen die beiden ganz allein bestehen (ab 14 Jahren).

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Andrea Maria Schenkel Finsterau Hoffmann und Campe 2012
Ein Dorf im Bayerischen im Jahre 1944: Schwanger kehrt Afra zurück in die Enge ihres Elternhauses. Als Albert geboren wird, kommt es häufig zu Auseinandersetzungen mit ihrem Vater, dem das Kind ein Dorn im Auge ist. Eines Tages liegt Afra tot in der Wohnstube, daneben ihr schwer verletzter Sohn.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Kopf Sache Mützen stricken, Topp, 2012
Seien sie mal ehrlich: Frau braucht Mützen, und zwar nicht nur eine. Denn wer will schon jeden Tag gleich aussehen. Ob bunt und verrückt oder zurückhaltend und elegant, cool lässig oder romantisch und verspielt. Mit diesen Mützen sind sie immer gut „behütet“.

Termine im Dezember

12.12.2012	ist die Stadtbibliothek geschlossen
13.12.2012	15.00 Uhr Weihnachtsclowns
21.12.2012	15.30 Uhr Märchenstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr
und Mi 14:00 -18:00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

Romane

- Platz 1: **Charlotte Link, Im Tal des Fuchses**, 2012
- Platz 2: **Jussi Adler-Olsen, Verachtung**, 2012
- Platz 3: **Ken Follett, Winter der Welt**, 2012
- Platz 4: **Rita Falk, Griessnockerlaffäre**, 2012
- Platz 5: **Nele Neuhaus, Böser Wolf**, 2012,
- Platz 6: **Joanne K Rowling, Ein plötzlicher Todesfall**, 2012
- Platz 7: **Monika Peetz, Die Dienstagsfrauen**, 2011
- Platz 8: **Sebastian Fitzek, Abgeschnitten**, 2012
- Platz 9: **Cornelia Funke, Reckless-Liebendige Schatten**
- Platz 10: **Suzanne Collins, Gefährliche Liebe**, 2010

Kinder- und Jugendbuch

- Platz 1: **Gregs Tagebuch Von Idioten umzingelt**, 2010
- Platz 2: **Suzanne Collins, Gefährliche Liebe**, 2011
- Platz 3: **Suzanne Collins, Flammender Zorn**
- Platz 4: **Christopher Paolini, Eragon-Das Erbe der Macht**
- Platz 5: **Gregs Tagebuch Geht's noch**, 2010
- Platz 6: **Gregs Tagebuch Ich war's nicht**, 2009
- Platz 7: **Gregs Tagebuch Jetzt reicht's**, 2010
- Platz 8: **Suzanne Collins, Tödliche Spiele**, 2009
- Platz 9: **Gregs Tagebuch Gibt's Probleme**, 2010
- Platz 10: **P.C. Cast, Verbrannt**, 2011

Sachbuch

- Platz 1: **Soforthelfer Küchenkräuter**, 2012
- Platz 2: **Soforthelfer Orchideen**, 2012
- Platz 3: **Manfred Spitzer, Digitale Demenz**, 2012
- Platz 4: **Philippe Pozzo di Borgo, Ziemlich beste Freunde**
- Platz 5: **Ulrich Strunz, Laufend gesund**, 2012
- Platz 6: **Walter Kohl, Leben oder gelebt werden**, 2011
- Platz 7: **Richard David Precht, Wer bin ich und wenn ja wie viele?** 2007
- Platz 8: **Sabine Wacker, Basenfasten**, 2008
- Platz 9: **Hans-Ulrich Grimm, Vom Verzehr wird abgeraten**, 2012
- Platz 10: **Regina Rinke, Die 50 schönsten Ziele in der Rhön**, 2012

STADTFÜHRUNG - BAD NEUSTADTS HISTORIE ERKUNDEN



Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH organisierte in der Zeit von April bis Oktober Stadtführungen, an diesen nahmen gut 300 Besucher teil. Sollten Sie Interesse haben, so bieten wir Ihnen weiterhin Themen- und Stadtführungen an. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH. Oder unter www.tourismus-nes.de

NES on ICE



XXLSports bietet mit dem Event NES on ICE die größte Naturlaufeisbahn Frankens an. Diese ist ein Anlaufpunkt für Groß und Klein mitten auf dem Marktplatz in Bad Neustadt. Die Open Air Eisbahn lockt viele junge und junggebliebene Eislauffreunde an und die umliegende Eventfläche wird zum Treffpunkt für winterliche und vorweihnachtliche Genüsse.

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	10:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag	10:30 – 21:00 Uhr
Freitags	10:30 – 20:00 Uhr
Samstag	10:30 – 21:00 Uhr
Sonntag	10:30 – 20:00 Uhr

Neujahrskonzert

Das Blechbläserensemble „Quincy Brass“ fand sich im Herbst 1994 erstmalig zusammen. Die fünf Musiker lernten sich bei gemeinsamen Seminaren und Fortbildungen des Nordbayerischen Musikbundes an der Musikakademie Hammelburg kennen. Den wohl größten Erfolg erzielte das Quintett im Rahmen des Kammermusik-Wettbewerbes 1998. Dort erreichten die Musiker den auf Bundesebene 1. Rang mit Auszeichnung. Weiterhin hörte man das Ensemble im Rahmen der „Europatage der Musik“ im Sommer 2012 im Radio zur „Blasmusik auf Bayern 1“. Am Dienstag, 01.01.2013, um 15:30 Uhr begrüßen wir Sie mit dem Ensemble im Neuen Jahr – Eintrittskarten sind am Veranstaltungstag am Einlass erhältlich.

Veranstalter: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106-800

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvoesorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreises Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

BESONDERE EHRE: BAD NEUSTADT VON REISEMOBIL UNION E. V. AUSGEZEICHNET

Am Dienstag, den 22.10.2012 fand im kleinen Sitzungssaal des Bad Neustädter Rathauses eine Ehrenurkundeverleihung für besondere Dienstleistungen im Reisemobiltourismus statt. Die Preisverleihung nahm der Veranstalter des Reisemobiltreffens vor. Als zweite Stadt in Deutschland erhielt die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH für die Stadt die Ehrenurkunde der Reisemobil Union für besondere Verdienste im Sektor des Reisemobilurlaubs.

In ihrer Begrüßungsansprache blickte die 2. Bürgermeisterin von Bad Neustadt Anne Zeisner nochmals auf das traumhafte Reisemobiltreffen im Juni 2012 zurück. An diesem Wochenende hatten interessierte Reisemobilisten die Möglichkeit, an zahlreichen durch die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH organisierten Veranstaltungen teilzunehmen. Dabei zeigte sich einmal



mehr, dass Reisemobilurlauber in allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen zu finden sind. So war der jüngste Reisemobilist in Bad Neustadt zwei Jahre jung und der Älteste über 80 Jahre alt. In allen Altersklassen waren den Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Alle Besucher

nahmen das anregende Programm mit Begeisterung an und lobten die perfekte Organisation. Wolfgang Ebert, Schatzmeister von der Reisemobil Union, bedankte sich nochmals für die Betreuung, die Mitarbeit und die Unterstützung des Treffens, zu dem sogar Delegationen aus dem

Ausland wie zum Beispiel Belgien anreisten. Welche Bedeutung das Treffen besaß, zeigte auch die umfangreiche Berichterstattung in den überregionalen Medien. Auch der Bayerische Rundfunk berichtete ausführlich über das Reisemobiltreffen in Bad Neustadt.



Erfolgreicher Messeauftritt in Bremen und Leipzig. Sowohl bei der ReiseLust Anfang November in Bremen als auch bei der „Touristik & Caravanning International“ in Leipzig Ende November konnte das Messteam um Geschäftsführerin Angelika Despang zahlreiche Gäste auf die neuen Angebote in Bad Neustadt aufmerksam machen und bereits die ersten Gäste für die Silvesterpauschale „Prosit Neujahr“ vom 29.12.12-02.01.2013 gewinnen.

RUND UMS TRIAMARE

Themensauna im Dezember



Foto: Triamare

Entsprechend der Jahreszeit findet am 21.12.2012 ein Themenabend „Fit in den Winter“ statt.

Mit Zitrusfrüchten, heißem Tee und passenden Aufgüssen, wie natürlichem Eukalyptussud und dem beliebten Salzpeeling kann jeder Gast seine Abwehrkräfte für die Wintersaison stärken. Sollte das Wetter mitspielen, steht einer „Schneeabreibung“ auf der Dachterrasse nichts mehr im Weg.

8. Neuschter Nikolausschwimmen des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt

Am Samstag, 15.12.2012 findet in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr ein Schwimmwettkampf des VfL 1860 Sportfreunde statt. Das Schwimmerbecken steht daher in diesem Zeitraum für die Besucher des Triamare nicht zur Verfügung. Alle anderen Becken und die Saunalandschaft können uneingeschränkt genutzt werden.

Termine + Angebote

Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

24.12.	Heilig Abend	geschlossen
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	9 - 22 Uhr
31.12.	Silvester	geschlossen
01.01.	Neujahr	14 - 22 Uhr
06.01.	Hl. Drei Könige	9 - 22 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 9 - 22 Uhr geöffnet.

In den Ferien findet keine Damensauna statt.

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 04.12.2012, 11.12.2012, 18.12.2012

(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

Kurstermine:

Mi.	09.00 Uhr	09.01. – 20.03.13	Trainerin: Julia Denner
Do.	20.30 Uhr	10.01. – 21.03.13	Trainer: Philipp Henkel
Fr.	17.00 Uhr	11.01.- 22.03.13	Trainer: Phillip Henkel
Fr.	09.00 Uhr	30.11. – 22.02.13	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Gemütlich feiern mit bis zu 180 Personen

DER BÜRGERSAAL

im Feuerwehrhaus Brendlorenzen
Schreiberstraße 3 • 97616 Bad Neustadt / Saale

Großes Weihnachtsbuffet

1. & 2. Weihnachtsfeiertag von 12.00 – 14.00 Uhr

Großes Mediterranes Silvesterbuffet

beides nur mit Voranmeldung Tel.: 0171/3826637 • mehr unter www.buergersaal.de

BUFFET-PARTY-SERVICE ZINK
Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeste etc.
Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Zink • Handy: 0171/3826637
Tel.: 09771/18366 • Fax: 6309801 • Mail: info@der-buergersaal.de • www.der-buergersaal.de

WEIHNACHTSMARKT AM KIRCHPLATZ DONNERSTAG, 06.12. - SONNTAG, 09.12.2012

Weihnachtsmarkt am Kirchplatz der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt
Glühweinzauber – Geschenkideen – Genuss mit Herz – Kinderträume – Musik
Öffnungszeiten: Do. 16 – 19 Uhr; Fr. 16 – 23 Uhr : Sa. und So. 11-19 Uhr

Das umfangreiche Sortiment der Aussteller reicht von Selbstgebackenem und – gebastelten über Honigköstlichkeiten, Handarbeiten bis hin zu Kunstgewerbe. Zahlreiche Aussteller, darunter caritative Einrichtungen, freuen sich auf Ihren Besuch. Mit einem feierlichen Prolog und Grußworten des Bürgermeisters wird der Markt am Donnerstag, 6. Dezember, um 16 Uhr, eröffnet. Zudem wird auch der Nikolaus anwesend sein und für jeden ein Geschenk parat haben. Das Eröffnungskonzert mit der Prehkapelle sorgt für die musikalische Einstimmung. Bis 19 Uhr hat jeder die Gelegenheit den

Eröffnungstag zu genießen. Der zweite Markttag steht ganz im Zeichen der langen Einkaufsnacht Bad Neustadt unter dem Motto „Märchenhaftes Bad Neustadt“.

Am Samstag und Sonntag des 2. Adventswochenende öffnet der Markt jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten. Dadurch lassen sich die Weihnachtseinkäufe prima mit einem Marktbesuch kombinieren. An jedem Markttag erklingen vorweihnachtliche Standkonzerte verschiedenster Kapellen, die die richtige Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit garantieren.



Spielplan der Standkonzerte am Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz:

Do., 6. Dezember:

16:00 bis 17:00 Uhr Eröffnungskonzert mit der Prehkapelle
 18:00 bis 19:00 Uhr Kapelle Mühlbach

Fr., 7. Dezember:

17:00 bis 18:00 Uhr Musikkapelle Mittelstreu
 20:00 bis 21:00 Uhr Musikkapelle Heustreu

Sa., 8. Dezember

13:00 bis 14:00 Uhr evang. Posaunenchor
 15:00 bis 16:00 Uhr Musikkapelle Wülfershausen
 18:00 bis 19:00 Uhr Musikkapelle Gartenstadt

So., 9. Dezember

14:00 bis 15:00 Uhr Musikkapelle Löhrieth
 15:30 bis 16:30 Uhr Musikkapelle Hohenroth
 18:00 bis 19:00 Uhr Musikkapelle Wargoldshausen

Winterfreizeit auf der Wasserkuppe

Damit in den Weihnachtsferien keine Langeweile aufkommt, lädt der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren vom 02.01.-06.01.2013 zu einer Winterfreizeit in der Rhön ein. Die Gruppe ist in diesem Jahr wieder in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe

untergebracht. Am schneesichertesten Ort der Rhön konnte in den vergangenen Jahren Anfang Januar immer Wintersport betrieben werden, worauf die Verantwortlichen natürlich auch für 2013 hoffen. Dann können sich vielfältige Aktionen in der freien Natur wie Rodeln, Skifahren, "Schneeburgen bauen",

Schneeballschlachten etc. sich wieder mit Spielen und Basteln im Jugendhaus abwechseln. Sollte es diesmal tatsächlich keinen Schnee geben, bietet das KJR-Alternativprogramm trotzdem jede Menge „Action“. Bei Ausflügen zum Wildpark, dem Walderlebnisparkours, beim Besuch des Segelflugmuse-

ums oder dem Einsatz von Spiel- und Zirkuskisten wird mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen. Anmeldevordrucke und Informationen sind bei der KJR-Geschäftsstelle, Rederstraße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771/97511, E-mail: info@kjr-rhoen-grabfeld.de erhältlich.

„MÄRCHENHAFTES BAD NEUSTADT“ – 4. SHOPPING ERLEBNISNACHT

Am 07.12.2012, um 18:30 Uhr, eröffnet Bürgermeister Bruno Altrichter mit einer feierlichen Eröffnungsansprache auch in diesem Jahr die traditionelle „Shopping-Erlebnismacht“ auf dem Rathausplatz. Musikalisch umrahmt wird die Rede mit weihnachtlichen Klängen von den Alphornbläsern „Schwarze Berge“. Bekannte Märchenfiguren und eine Hexe werden zur Eröff-

nungsfeier anwesend sein. Bis 23:00 Uhr laden die Geschäfte und Gaststätten in Bad Neustadt zum Shoppen und Schlemmen ein.

Für alle Besucher stehen zu dem Rahmenprogramm „Märchenhaftes Bad Neustadt“ auch die Tore zum Weihnachtsmarkt offen, um das vorweihnachtliche Ambiente bis spät in die Abendstunden zu genießen.

Programm der Langen Einkaufsnacht:

- 18:30 Uhr Fackellauf mit Wolfgang Müller vom LIFE! Gesundheitstraining, PECHT SportWelt, Siemensstraße, Anmeldung bis 05.12.12 bei Intersport Pecht
- 18:30 Uhr Eröffnung Lange Einkaufsnacht durch den Bürgermeister auf dem Rathausplatz mit Alphornbläser und den Märchenfiguren mit Hexe
- 18:45-19:15 Uhr „Märlich - odder wahr?“ (Märchen oder wahr?) Cilli Pigor liest in Rhöner Mundart umrahmt von märchenhafter Musik des Konzertgitarristen Helmut Koch in der TI
- 19:00-19:45 Uhr „Heuer schenk mer uns amäl nix“ Kabarett im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt mit Wilhelm Wolpert
- 19:30 Uhr Alphornbläser - in der Hohnstrasse vor Women
- 19:45-20:15 Uhr „Märlich - odder wahr?“ (Märchen oder wahr?) Cilli Pigor liest in Rhöner Mundart umrahmt von märchenhafter Musik des Konzertgitarristen Helmut Koch in der TI
- 20:00-20:45 Uhr „Heuer schenk mer uns amäl nix“ Kabarett im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt mit Wilhelm Wolpert
- 20:45-21:15 Uhr „Märlich - odder wahr?“ (Märchen oder wahr?) Cilli Pigor liest in Rhöner Mundart umrahmt von märchenhafter Musik des Konzertgitarristen Helmut Koch in der Einkaufswelt Pecht
- 19:30-21:00 Uhr Hohntorbesichtigung
- 21:00-22:00 Uhr Heufurter Musikkapelle (Bühne Weihnachtsmarkt)
- 22:00 Uhr Feuerwerk über der Innenstadt vom Kirchturm der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Weiter Informationen unter www.tourismus-nes.de



Willkommen zu Ihrer Hochzeitsmesse am 13. Januar 2013 von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Stadthalle Bad Neustadt

Damit Ihr Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sollten Sie es sich nicht entgehen lassen, die Hochzeitsmesse Traumhochzeit 2013 in der Stadthalle Bad Neustadt am 13. Januar 2013 zu besuchen. Sie ist das Paradies für alle, die ein ganz besonderes Ereignis planen. Brautpaare, deren Familien und Freunde werden bei den aufwendigen Vorbereitungen für einen rundum gelungenen Anlass durch unsere fachkundigen und kreativen Aussteller unterstützt. Lassen Sie sich von der romantischen Atmosphäre inspirieren und holen Sie sich Anregungen für den schönsten Tag im Leben. Es erwartet Sie eine exklusive Auswahl an Brautkleidern und Trauringen, Blumen und Dekoration. Wir stellen Ihnen romantische Locations sowie besondere Hochzeitsfahrzeuge vor. Highlights sind die traumhaften Braut- und Festmodenschauen auf der großen Showbühne. Präsentiert werden Ihnen die aktuellen Trends der kommenden Saison – auch für die Gäste. Natürlich bietet die Hochzeitsmesse darüber hinaus für alle Feierlichkeiten eine eindrucksvolle Angebotspalette. Sie finden bei uns Anregungen und praktische Tipps für viele festliche Anlässe. In einem angenehmen Ambiente können Sie sich gezielt zur individuellen Gestaltung Ihres Festes informieren und beraten lassen. Schauen Sie vorbei und genießen Sie einen Tag voller Romantik.

TOURISMUSTERMINE DEZEMBER

Veranstaltungen

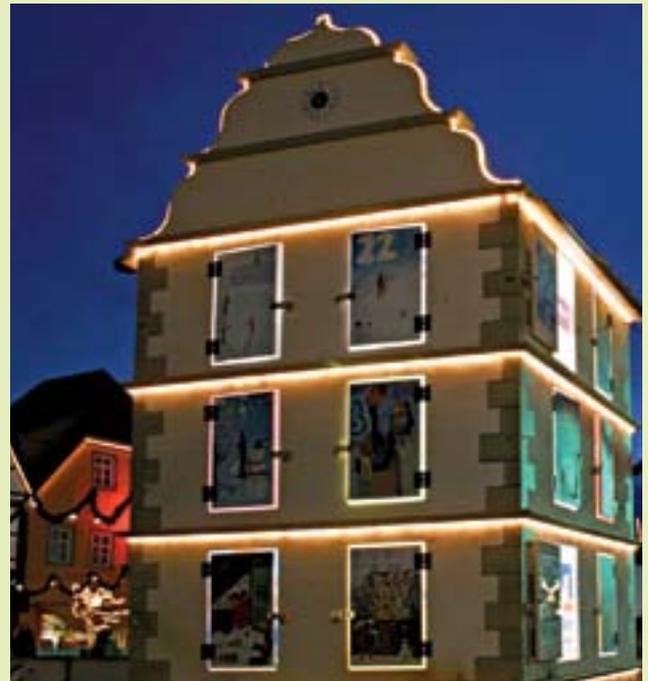
- 06.12.12 Eröffnung Weihnachtsmarkt mit Bürgermeister Bruno Altrichter und Besuch des Nikolaus
16 bis 17 Uhr Prehkapelle (Eröffnungskonzert)
18 bis 19 Uhr Kapelle Mühlbach
- 07.12.12 17 bis 18 Uhr Musikkapelle Mittelstreu
20 bis 21 Uhr Musikkapelle Heustreu
- 07.12.12 Eröffnung Lange Einkaufsnacht
„Märchenhaftes Bad Neustadt“
- 08.12.12 13:00 bis 14:00 Uhr evang. Posaunenchor
15:00 bis 16:00 Uhr Musikkapelle Wülfershausen
18.00 bis 19:00 Uhr Musikkapelle Gartenstadt
- 09.12.12 14:00 bis 15:00 Uhr Musikkapelle Löhrieth
15:30 bis 16:30 Uhr Musikkapelle Hohenroth
18:00 bis 19:00 Uhr Musikkapelle Wargoldshausen
- 29.12.12. 15.30 Uhr Begrüßungskonzert in der Wandelhalle
mit dem „Blasorchester Heustreu“
- 31.12.12 ab 19:30 Uhr Stadthalle
Silvesterball in der Stadthalle mit Live Musik,
kalt-warmen Büffet uvm.
KVV Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Vorschau:

- 01.01.13 15:30 Uhr Neujahrskonzert in der Wandelhalle
mit „Quincy Brass Band“
- 05.01.13 Ziehung der Gewinner am Marktplatz vom
Hohntor-Adventskalender und der
30. Autoverlosung
- 13.01.13 Modenshow in der Stadthalle,
Veranstalter Rhön- und Saalepost

Hohntor-Adventskalender

Am Hohntor-Adventskalender wird jeden Tag ein Türchen geöffnet, in dem ein Buchstabe versteckt ist. Wenn alle Türchen am 24.12.2012 geöffnet sind, ergeben die Buchstaben ein Lösungswort. Die Gewinnspielkarten sind in allen Geschäften der Stadtmarketing NES e. V. erhältlich. Die Karten können dann bis zum 31.12.2012 in die Losbox an der Eisbahn eingeworfen werden. Die Ziehung der Gewinner ist am 05.01.2013, um 14:00 Uhr, auf dem Marktplatz zusammen mit der Ziehung der Gewinner von der 30. Weihnachts-Autoverlosung.



Das Blasorchester aus Heustreu kurz „BOaH“ genannt, ist eine gute Mischung aus jungen und jung gebliebenen Musikern. Genau wie die Musiker ist auch das Repertoire breit aufgestellt. Es reicht von klassischer Blas- und Marschmusik über moderne Rhythmen bis hin zu konzertanter Musik. Zu hören (und zu sehen) ist das Orchester am Samstag, 29.12.2012, um 15:30 Uhr, in der Wandelhalle Bad Neustadt – Eintrittskarten sind am Veranstaltungstag am Einlass erhältlich.

Veranstalter: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106-800

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale (GS-EWS) vom 11.12.2008 zum 01.01.2013

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale beschließt folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale (GS-EWS) vom 11.12.2008

§ 1 Der § 2 Abs. 7 enthält folgende neue Fassung:

(7) Im Fall des § 2 Abs. 5 ist der Abzug auch insoweit begrenzt, als der Wasserverbrauch 35 cbm pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 01.07. des Abrechnungsjahres mit Hauptwohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, unterschreiten würde.

§ 2 Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes für das Gebiet „Borsigstraße“, Gemarkung Herschfeld im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 17.10.2012 beschlossen, für das Gebiet „Borsigstraße“, Gemarkung Herschfeld, einen einfachen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB aufzustellen. Das Aufstellungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke FL.Nrn. 912, 916, 917, 920, 921 und 922 der Gemarkung Herschfeld. Mit der Ausarbeitung des einfachen Bebauungsplanes sowie der Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB wurde das Planungsbüro Marion Ledermann; Mellrichstadt-Bahra, beauftragt. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Einstellung des Aufstellungsverfahrens für den qualifizierten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Borsigstraße“, Gemarkung Herschfeld

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 17.10.2012 beschlossen, das laufende Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Borsigstraße“ nicht weiterzuführen. Das Verfahren wird eingestellt. Der Beschluss zur Einstellung dieses Verfahrens wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

An alle Holzofen-/Kaminbetreiber

Im vergangenen Winter kam es häufig zu Bränden auf verschiedenen Grünabfallplätzen im Stadtgebiet.

1. Die Vermutung liegt nahe, dass die Brände durch unsachgemäße Entsorgung von Asche aus den Holzöfen und Kaminen entstanden sind.

2. Vermutlich entstehen die Brände durch unvorsichtige Entsorgung von Asche aus Öfen und Kaminen. Besonders Brikettasche verfügt über hohes Brandpotenzial trotz eines scheinbar kalten Zustandes.

Wir bitten in diesem Winter um eine bessere Entsorgung Ihrer Brandrückstände. Vielen Dank - Ihre städtischen Feuerwehren

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	türkises Herrenrad, Mc Kinley/Topic Ranger, 24-Gang-Kettenschaltung	Thomas-Mann-Straße	04.11.2012
Fahrrad	schwarz/weißes Kinderfahrrad, Cyco, 24-Gang-Schaltung	Karolingerstraße	29.10.2012
Fahrrad	schwarz/grünes Damenrad, Kelvin / Wild Scräpper, 18-Gang-Grip-Shift-Schaltung, mit Zahlenschloss	Thomas-Mann-Straße	04.11.2012
Fahrrad	blaues Sport- u. Freizeitrad, Winora, 3-Gang-Torpedo-Schaltung, schwarzer Einkaufskorb auf Gepäckträger	Thomas-Mann-Straße	04.11.2012
Geld	Geld	Heinrich-Heine-Straße	08.11.2012
Geldbeutel	Schlüsselmäppchen mit Geld	Parkplatz Schillerhain	15.10.2012
Geldbeutel	kleine braune Geldbörse mit Geld	Falaiser Brücke	29.10.2012
Geldbeutel	Geldbeutel mit diversem Inhalt	Marktplatz	30.08.2012
Handy	Nokia	Marktplatz	09.11.2012
Kette	Perlenhalskette	Altes Amtshaus	01.10.2012
Kinderwagen	Untergestell	Herschfelder Saalewiesen	14.10.2012
Kleidung	rote Damenschuhe mit Keilabsatz, neuwertig, Gr. 40, 37	Avanti	22.10.2012
Ring	Schmuckring ohne Stein	Rathausvorplatz	04.11.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, Makowski, Kiel	Bergstraße	11.10.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, Daihatsu mit Karabinerhaken	Storchengasse	12.10.2012
Schlüssel	Anzahl: 5, Börkey, türkisfarbenes Schlüsselband, schwarzer Flaschenöffner	unbekannt	12.11.2012

Schlüssel	Anzahl: 1, Zeiss Ikon, loser Anlagenschlüssel	Festplatz	22.10.2012
Schlüssel	Anzahl: 2, Wilka, Vogel, Schwarzes Ledermäppchen mit Metall-Schlüsselanhängen	Otto-Hahn-Straße, Parkplatz Schillerhain	05.11.2012
Schlüssel	Anzahl: 5, Wilka, Winkhaus, Börkey	Bad Neustadt a. d. Saale	06.11.2012
Schlüssel	Anzahl: 1	Nähe Dänisches Bettenlager, Bad Neustadt a. d. Saale	22.10.2012
Schlüssel	Anzahl: 2, CES, Eurolocks, an kleinem Karabienerhaken	Martin-Luther-Straße	13.11.2012
Sonstiger Schmuck	Damen-Armband, silber-schwarz	Marktplatz	07.11.2012
Sonstiges	3 Feuerlöscher (6kg)	Brendanlage unter Brücke Meininger Straße	02.11.2012

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

*café-Restaurant
„Die Scheune“*

Öffnungszeiten

Samstag und Montag ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

Auf **Vorbestellung** kochen wir auch gerne an den anderen Tagen für Sie.

Hauptstraße 206 · 97616 Bad Neustadt · OT Brendlorenzen
Telefon: 09771/6319882 · www.die-scheune-nes.de

Geburten

Hannes Dietz, geb. 07.10.2012

Adrian Schaiermann, geb. 08.10.2012

Marcel Jan Weyer, geb. 08.10.2012

Marie Bulheller, geb. 09.10.2012,

Eltern: Bulheller Silvia u. Stephan

Mateo Hofmann, geb. 15.10.2012,

Eltern: Hofmann Maria u. Norbert Ostheim v.d.R., Pestalozzistr. 6

Emilya Finze, geb. am 10.10.2012

Eltern: Finze Anne u. Eberling Frank Münnerstadt, Manggasse 4 Bad Neustadt a.d.S., Thomas-Mann-Str. 38

Mia Heinold geb. am 14.10.2012

Lueta Ligere, geb. am 09.10.2012

Julian Hergenhan, geb. am 18.10.2012

Kiara Weber, geb. am 20.10.2012

Eltern: Weber Claudia u. Steffen Hollstadt, Blumenstr. 5

Noah Michael Schneyer, geb. am 24.10.2012

Emily Hein, geb. am 21.10.2012

Marlon Klaus, geb. am 27.10.2012

Noah Hofgesang, geb. am 27.10.2012

Emma-Marie Schmitt, geb. am 30.10.2012

Eltern: Schmitt Carina u. Uwe Oberstreu, Frickenhäuser Str. 13

Rouven Scheller, geb. am 23.10.2012

Eltern: Scheller Diana Helma Stockheim, Sonnenstr. 42

Lukas Leimbach, geb. am 03.11.2012

Eltern: Leimbach Juliane u. Florian Dietmar Riedenberg, Sinnatalstr. 32

Nikolas Christian Avadanei, geb. am 09.11.2012

Eltern: Avadanei Marieta u. Nicolae Bad Bocklet, Aschacher Str. 2

Lea Schneider, geb. am 23.10.2012

Michelle Schlembach, geb. am 04.11.2012

Lilly Jahn, geb. am 10.11.2012

Konstantin Meder, geb. am 10.11.2012

Eheschließungen

Riel Jens und Hauck Tanja, 13.10.2012, Hohenroth, Veitsberg 4

Grzybowski Mathias und Zirkelbach Brigitte, 27.10.2012, Bad Neustadt a.d.Saale, Kreuzberggring 4

Schmitt Marco und Fuchs Claudia Michaela, 27.10.2012, Rödelmaier, Dorfstr.

Werner Markus und Kuhn Juliane, 02.11.2012, Bad Neustadt a.d.S., Löhriether Str. 45

Mardian Eduard und Härder Julia Anna, 03.11.2012, Hohenroth, Seestr. 6

Büchs Michael Arno und Deutschendorf Susanne, 10.11.2012, Strahlungen, Platzstr. 2

Heuring Torsten und Rüter Astrid, 10.11.2012, Wollbach, Zum Bildstock 12

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

Widmung des neuen Straßenteilstücks der St.-Konrad-Straße im Stadtteil Gartenstadt zur Ortsstraße

Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bad Neustadt vom 23.10.2012 wird das in der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, StT. Gartenstadt, neu gebaute Straßenteilstück der St.-Konrad-Straße (Fl.Nr. 2626/10) mit Wirkung vom 15.11.2012 zur Ortsstraße gewidmet.

Die gewidmete Strecke beginnt an der Einmündung in die Walter-Preh-Straße an der Nordostgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2626/27 (km 0,530) und endet an der Einmündung in die bestehende St.-Konrad-Straße an der Nordwestgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 2599 (km 0,353).

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale.

Die Widmungsverfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt

a.d.Saale, Alte Pfarrgasse 3, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.

Die Widmung des neuen Straßenteilstücks der St.-Konrad-Straße zur Ortsstraße gilt mit dem 15.11.2012 als bekanntgegeben.

S-Finanzgruppe

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien

Traumhafter, unverbaubarer Panoramablick in die Rhön



Großzügiges Wohnhaus in absoluter Bestlage von Bad Neustadt

- ca. 1.100 m² Grundstücksfläche
- Garage im Haus + 3 Stellplätze
- ca. 330 m² Gesamtwohnfläche
- Einliegerwohnung im Souterrain
- große Süd-/Westterrasse
- gehobene Ausstattung

Kaufpreis auf Anfrage

Sicherheit und Rendite zum günstigen Preis!



Wohn- und Gewerbeanwesen in Top-Lage von Bad Königshofen i. Gr

- großes Areal mit mehreren Gewerbeeinheiten
- Villa mit großem Garten
- Zweifamilienhaus mit je ca. 90 m² Wohnfläche
- mehrere Garagen und Stellplätze
- Doppelgarage
- überdachter Freisitz
- Öl-Zentralheizung

KP 399.000 €

Individuell nutzbar!



Neuwertiges Wohnhaus mit Einliegerwohnung in Unsleben

- ruhige und sonnige Waldrandlage
- Baujahr 2000
- barrierefreies Wohnen im Erdgeschoss
- Souterrain-Wohnung mit separatem Eingang
- ideal auch als Kapitalanlage
- - Mieteinnahmen zahlen Kredit zurück -

KP 298.000 €

Suchen Sie gewerbliche Räume zur Selbstnutzung oder eine Kapitalanlage?



Wohn- und Geschäftshaus in Bestlage von Bad Neustadt

- ca. 1.500 m² Grundstück
- ca. 300 m² Nutzfläche im EG - individuell aufteilbar-
- ca. 210 m² Wohnung bzw. Büro im 1. Obergeschoss
- ca. 190 m² vermietete Wohnung im Dachgeschoss
- Stellplätze vorhanden
- Einheiten auch einzeln erwerbbar

Kaufpreis auf Anfrage



Immobiliencenter der Sparkasse Bad Neustadt

Helmut Zwierlein 09771/602-470
Frank Linder 09771/602-471

Weitere Angebote unter www.sparkasse-badneustadt.de

Bei Kauf oder Verkauf:
Gehen Sie zum Marktführer.
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.
Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale

in Vertretung der

